



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Ein Besuch im Reifenwerk Seite 2
Veranstaltungskalender April Seite 5
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 8 bis 11



Donnerstag 5. April 2012



Tischlein deck dich!

Wer in den letzten Wochen auf manche Nascherei verzichtet hat, wird sich jetzt über ein süßes Osterei besonders freuen. Mit dem Osterfest beginnt auch im Elbtal der Frühling. Für die 92 Bäcker und neun Konditoren im Landkreis eine kreative Herausforderung, wie hier auf dem Foto in der Konditorei Schreiber in Meißen unschwer zu erkennen ist.

Konditormeister Uwe Schreiber stellt den gerade produzierten Schokohasen in das Verkaufsregal: „Das Meißner Handwerk garantiert in seiner langen Tradition höchste Qualität. Alle Bäcker und Konditoren verwenden ausschließlich geprüfte wie hochwertige Zutaten und produzieren nach Rezepten, die Natürlichkeit und

Geschmack garantieren.“ Wer mehr über Produkte und Produzenten erfahren möchte, der sollte sich auf den Internetseiten Kulinarium Meißner Land informieren. Unter dieser Dachmarke werden die Köstlichkeiten aus dem Elbtal angeboten. Das Spektrum reicht von Baumkuchen über handgefertigte Pralinen in den Konditoreien des Landkreises bis zum Schinken vom schon legendären Meißner Schwein. Meißner Weine, Säfte von im Elbtal gereiften Früchten ohne Chemie oder Wildprodukte decken ebenfalls den Tisch der Kunden. Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen die Zunft der Bäcker und Konditoren aus dem Landkreis Meißen. www.kulinarium-meissner-land.de Foto: Kerstin Thöns

Was kommt nach der Atomenergie?

Landkreise übernehmen viel Verantwortung für die Energiewende

Spätestens seit dem Ausstieg der Bundesrepublik aus der Atomenergie stellt sich drängend die Frage nach Alternativen. Im Freistaat Sachsen setzt Prioritäten zum Thema erneuerbare Energien aus Biogas, Windkraft, Wasser, Erdwärme oder Sonne. Noch sind diese Pläne eher zarte Pflänzchen im Vergleich zur Gesamtenergieproduktion. Der Solarstrom hat bundesweit einen Anteil von drei Prozent, die Windenergie liegt bei acht, der Biostrom bei fünf Prozent, während Wasserkraft mit zwei und Erdwärme mit einem Prozent die Schlusslichter bilden. Es dominieren also die traditionellen Erzeuger, allen voran die Kernenergie.

Regionalplan schafft auch Sicherheiten

Bereits im März 2009 hatte die sächsische Staatsregierung beschlossen, bis 2020 mindestens 24 Prozent des jährlichen Brutto-

stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien bereitzustellen. Im Landkreis Meißen gibt es aktuell 16 Windparkstandorte mit 67 Windkraftanlagen, 30 weitere Anlagen befinden sich noch im Genehmigungsverfahren. Der Regionale Planungsverband schreibt derzeit den Regionalplan zum Themenkreis Windenergienutzung fort. Zum Inhalt erklärt die Leiterin Dr. Heidemarie Russig: „In dem neuen Regionalplan sollen Flächen für die Errichtung von Anlagen ausge-



Bei der Einweihung (von links Gunnar Geske von der „Thermovolt AG“, Niederlausitzer Bürgermeister Steffen Sang, Landrat Arndt Steinbach und Peter Forch von der „Linden Energy“) werden unterstützt von den kleinen Sportlern des MSV 08.

Foto: Thöns

wiesen werden, damit außerhalb dieser Areale keine Genehmigungen mehr möglich sind.“ Im Plan 2009 war durch das Sächsische In-

nenministerium zunächst der Teil Windenergie herausgelöst worden, weil zu wenige Standorte ausgewiesen waren. Das Innenministerium fordert von der Planungsregion, wozu die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz/Ostergebirge sowie Dresden gehören, Flächen zu reservieren, die einen Jahresertrag aus Windenergie im Umfang von etwa 650 Gwh garantieren. Dieses Ziel muss erreicht werden. Gelingt das nicht, öffnen sich Tür und Tor für Anlagen an allen nur denkbaren Standorten. „Wir haben für unsere Planung bereits zahlreiche Abstimmungen bis zur Luftverkehrsbehörde getroffen“, erklärt Heidemarie Russig. Zudem sei Wald als Standort nicht mehr generell ausgeschlossen. Der Planungsverband muss also ein Ergebnis vorlegen, will er nicht unzählige Konflikte provozieren. Doch Kritik regt sich an den möglichen Standorten, die derzeit geprüft werden.

Weiter auf Seite 3 ►

Von B wie BMW bis V wie Volkswagen

Garantierte Qualität: Reifen aus Riesa

Volkswagen aus Wolfsburg, BMW aus Leipzig, Skoda aus Tschechien, auch Toyota, Alfa Romeo oder Renault würden ohne Reifen aus Riesa keinen Meter rollen und umgekehrt, braucht das Reifenwerk Dunlop Tires Germany GmbH auf der Paul-Greifzu-Straße starke Automobilpartner.

Dem Werk ging es unmittelbar nach der Wende nicht sonderlich gut. Von einst 2 000 Werkträgern kamen Anfang der 90er Jahre noch 325 Arbeitnehmer in die Firma. Einziges Produkt waren die DDR-Pneumantreifen - eine unsichere Zukunft. Sollten sich nach über 45 Jahren die Werkstore wirklich für immer schließen? Die Wirtschaftsförderung des damaligen Landkreises Riesa organisierte gemeinsam mit der Treuhand eine „Übernahme“ mit Garantie. Der Partner war Dunlop.

Seit dem Jahr 1999 gehört das Reifenwerk Riesa aufgrund eines Joint-Ventures zum Goodyear-Dunlop-Konzern und damit zum größten Reifenhersteller in Deutschland.

Die Firmenpräsentation von Bruno Kihm, dem neuen Werkleiter, spart diese Jahre nicht aus. Er spricht von einer spannenden Zeit und Erfahrungen, die zu seiner Berufsbiografie gehören.



Beim Rundgang durch das Reifenwerk Landrat Arndt Steinbach (l.) begleitet Werkleiter Bruno Kihm.

Foto: Thöns

Der Personalrat sitzt mit am Tisch

Beim Firmenbesuch von Landrat Arndt Steinbach sitzt auch der Personalrat mit am Tisch. Es ist keine gespielte Harmonie, hier

stimmt die Chemie. Und Werkleiter Bruno Kihm erklärt warum: „Wir haben unsere Produktion stetig erhöht, einen transparenten Wettbewerb der vier Produktionsbereiche organisiert und zahlen nach Tarif.“ Der Personalrat bestätigt, dass die Stimmung gut sei,

Konflikte gemeinsam beraten werden und: „Es immer eine Lösung gibt.“

Das Riesaer Reifenwerk hat heute rund 650 Angestellte, die im Vier-Schicht-System 17 500 Reifen am Tag fertigen. Die Jahresbilanz liegt bei 5,6 Millionen Reifen. Im Jahr 2011 hat das Werk die Produktion der nicht mehr gefragten Pneumantmarke eingestellt. „Für unsere Jahresproduktion“, erklärt Werkleiter Kihm, „hatte diese Entscheidung keine Auswirkungen, da wir auch in der Vergangenheit nur noch geringe Stückzahlen der Marke Pneumant produziert haben.“

Über 78 Millionen wurden investiert

Landrat Steinbach fragt nach Kunden, auch nach der Formel 1. „Viel zu teuer“, so der Werkleiter und ergänzend: „20 Prozent sind Standardreifen, 52 Hochleistungsreifen und 28 Prozent Ultrahochleistungsreifen. Die mögliche Geschwindigkeit mit unseren Produkten liegt zwischen 190 km/h - wie bei den meisten Winterreifen - bis 300 km/h.“ Es gibt kein Geheimrezept für einen sehr guten Reifen. Dass nur solche jedoch aus Riesa kommen, wird beim Fir-

menrundgang deutlich. Im einst „schwarzen Loch“ stehen hochmoderne Anlagen und Maschinen. Für Bruno Kihm fängt Qualität der Produkte bei Sauberkeit in den Hallen und Maschinenpflege an und hört bei der Sicherheit auf. Höchste Qualität zu wettbewerbsfähigen Kosten sowie eine qualifizierte Belegschaft, auf die Bruno Kihm hörbar stolz ist, gehören zum Firmenkonzept. Facharbeiter wie Mechatroniker, Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk, Maschinen- und Anlagenführer sowie Ingenieure sind die Garantie für Qualität. Das Werk bildet selber aus, hat eine enge Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum für Technik in der Nachbarschaft und der Arbeitsagentur in Riesa.

Der Landrat möchte wissen, ob das Unternehmen Sorgen hat, wo der Landkreis bei der Lösung vielleicht helfen kann. Bruno Kihm ist kein Chef, der wartet, bis jemand kommt und seine Probleme löst. Immerhin hat das Unternehmen seit 2007 über 78 Millionen Euro investiert. Da war auch der Landkreis gefragt. Ein Problem bleibt doch am Ende des Besuches: die B 169! Doch für die kann der Landrat nur in Berlin werben, was er fast wöchentlich tut.

Moderne Schulen und neue Straßen

Aus der Arbeit des Kreistages Meißen

Es gab viel Lob für die Arbeitsgruppe Schulnetzplanung des Kreistages Meißen unter Leitung der Amtsleiterin Ute Adam. Seit Frühjahr 2011 hat dieses Gremium alle notwendigen Details von Prognosen zu den Schülerzahlen über Betriebskosten bis zu notwendigen Investitionen zusammengetragen. Derzeit gibt es im Landkreis neben den Beruflichen Schulzentren 48 Grund- und 23 Mittelschulen, neun Gymnasien sowie neun Förderschulen. Schule ist ein entscheidendes Kriterium für junge Familien bei der Suche nach einem geeigneten Wohnort. „Als Landkreis verantworten wir die Fortschreibung der Schulnetzplanung“, erklärte Landrat Arndt Steinbach, „und nur ein durch die Staatsregierung genehmigter Plan sichert den Trägern, in der Mehrzahl sind es die Städte und Gemeinden, die Zukunft der Standorte.“ Das bedeutete, viele Interessen abzuwägen, in kritischen Situationen nach Lösungen zu suchen oder einen Kompromiss zu schmieden. Dem Plan ist zu entnehmen, dass sich die Zahl der

Schulen in den nächsten neun Jahren insgesamt nicht verändern wird. „Diese günstige Prognose“, so die Amtsleiterin Ute Adam, „ist natürlich auch ein Ergebnis der Planung seit Ende der 90er Jahre. Dennoch werden wir uns auf Änderungen einstellen müssen.“ Die Diskussion im Sozialausschuss ließ ahnen, welche Kritikpunkte die Schulentwicklung vor Ort begleiten werden. Vor allem die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Bereichen der Bildung sowie Kinder- und Jugendhilfe führt zu kontroversen Meinungen. Die eine Meinung befürwortet das gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern, die andere sieht behinderte Kinder in den modernen Förderschulen mit ausgebildetem Fachpersonal weit aus besser aufgehoben. „Wir müssen uns mit dem Thema beschäftigen“, argumentiert Ute Adam. Doch für die aktuelle Fortschreibung fehlen die gesetzlichen Voraussetzungen für weitreichende Entscheidungen. Bildungspolitik ist Ländersache und damit ist

Dresden gefordert. Wird der Schulnetzplan durch das sächsische Kultusministerium genehmigt, gibt es auch Fördergeld für die weitere Modernisierung der Schulen im Landkreis Meißen.

Straßenbau beginnt ohne Verzögerung

In der Vergangenheit wurde oft kritisiert, dass Fördermittel zu spät ausgereicht und damit Straßenbaustellen erst im Herbst eröffnet werden konnten. In diesem Jahr ist alles anders: Bereits im Februar erhielt der Landkreis Meißen Fördermittel in Höhe von über 4,6 Millionen Euro für sieben Vorhaben: für den Brückenbau in Frauenhain-Pulsen (898 500 Euro) und über den Hopfenbach bei Nauleis (285 630 Euro), für die Stirnwände im Durchlass Kreiße (75 000 Euro), den Ausbau der K 8017 in Coswig (629 000 Euro) und der K 8570/82/83 Walda (1 918 220 Euro), die Erneuerung der K 8531 zwischen Reinersdorf und Göra (436 000 Euro) sowie die Instandsetzung der Kreisstraße



In sanierten Schulen lernt es sich besser.

Foto: Thöns

zwischen Bauda und Peritz (359 000 Euro). Damit setzt der Landkreis Meißen den vom Kreistag beschlossenen Ausbau seiner Verkehrsinfrastruktur zügig fort. Parallel zu den Bauarbeiten wird gegenwärtig das gesamte Kreisstraßennetz untersucht. Die 598 Kilometer Kreisstraßen sollen am Ende eine Rangfolge ergeben,

nach der gepflegt, repariert und ausgebaut wird. Kriterien für das neue Kreisstraßenkonzept sind unter anderem die Verkehrsbelastung, der Schülerverkehr, der ÖPNV, die Verkehrssicherheit. Noch vor der Sommerpause wird der Technische Ausschuss des Kreistages das Papier abschließend diskutieren.



Porträt: Brandmeisterin Ute Wendt

Auf der Teilnehmerliste stand Uwe statt Ute. Die Überraschung wird groß gewesen sein, als sich der Schreibfehler aufklärte und im Seminar für Atemschutztechnik an der sächsischen Landesfeuerwehrschule eine junge, attraktive Frau saß. „Die haben gedacht, dass bei der Anmeldung versehentlich Ute statt Uwe geschrieben wurde“, erinnert sich Ute Wendt. Auch wenn Frauen in den sächsischen Feuerwehren willkommen sind, bleiben sie noch eine Minderheit. Von 40 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kötzschenbroda sind sechs Frauen, eine davon ist Brandmeisterin Ute Wendt, auch verantwortlich für die Ausbildung bzw. Weiterbildung zum Thema Atemschutztechnik.

Ihr Weg in die Feuerwehr führte über die Liebe. Ehemann Thomas, Lokführer bei der Bahn AG, war Anfang der 90er Jahre aktiver Feuerwehrmann in Naundorf bei Radebeul. Zunächst begleitete Ute Wendt ihren Mann mal zum Dienst, mal aus Interesse an einem Seminarthema, mal zu einer Feier. „Wenn Du schon öfter hier bist“, meinten die Kameraden, „kannst Du auch Mitglied werden.“ Vielleicht hatte sie genau auf diesen Satz gewartet? Ute Wendt ist eine willensstarke Frau. Und wohl nur darum sitzt sie heute als Verwaltungsfachangestellte im Radebeuler Rathaus. Für die gelernte Tischlerin und studierte Ingenieur-



Brandmeisterin Ute Wendt

Foto: Thöns

rin gab es nach 1990 zunächst nur befristete Tätigkeiten vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie ließ sich zur sozialpädagogischen Familienhelferin ausbilden, dann folgte eine ABM im Rathaus, schließlich die Festanstellung als Gleichstellungsbeauftragte und Sachbearbeiterin für Kindertagesstätten. Doch das war Mitte der 90er Jahre eher ein Traum. Zunächst galt die Fürsorge den drei kleinen Söhnen und Mama Ute meldete sich ausschließlich für den Tagesdienst bei der Feuerwehr. Je selbstständiger die Kinder wurden, je größer wurde das zeitliche Engagement ihrer Mutter in der Wehr. Man kann sich gut

vorstellen, dass die drei Jungs mächtig stolz auf ihre Eltern waren. Ute Wendt absolvierte die notwendigen Lehrgänge und legte noch einige freiwillig drauf, wie den für Atemschutztechnik oder die Ausbildung zur Gruppenführerin 2001. Die ganz große Herausforderung folgte ein Jahr später bei der Flut. 24 Stunden am Tag waren die Frauen und Männer der Freiwilligen Wehr Naundorf im Einsatz. „Wir haben drei Nächte ohne Dusche und nur für ein, zwei Stunden Schlaf in einem Zelt neben OBI gehaust“, erzählt Ute Wendt. Diese Augusttage haben sich tief in die Erinnerung eingegraben, wie auch der Sturm Kyrill

im Januar 2007 als Ute Wendt gemeinsam mit ihren Kameraden auf dem Dach eines Wohnhauses einen umgestürzten Baum entfernen musste. „Das Kinderzimmer lag schon frei. Zum Glück gab es keine Verletzten oder noch schlimmer“, sagt sie mit belegter Stimme. Auch Heldinnen haben Angst! Vor allem, wenn der Einsatz zu einem schweren Unfall, einem Brand oder einem Suizid führt. Familie sei dann ganz wichtig und das Gespräch danach im Team, weiß Ute Wendt. Über 100 Einsätze ist sie 2011 gefahren, dazu addieren sich die Stunden für Aus- und Weiterbildung zum Thema Atemschutztechnik: Drei Wochen für Einsteiger, zweimal im Jahr Konditionsprüfung für „alte Hasen“ auf der Anlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum Coswig und für die Radebeuler Wehren zudem auf der Spitzhaustreppe. Um diesen Ausbildungsteil führen zu dürfen, hat Ute Wendt einen speziellen Sanitätskurs absolviert. Als vor einigen Jahren die Naundorfer mit der Feuerwehr Radebeul West fusionierte, die seit 2010 den Namen Freiwillige Feuerwehr Kötzschenbroda trägt, gab es etliche Kameraden, die ausgestiegen sind. Für Ute und Thomas Wendt wäre so ein Schritt unvorstellbar. „Auf Veränderungen muss man sich einstellen und wenn möglich, sie aktiv begleiten“, das könnte fast das Lebensmotto von Ute Wendt sein.

Fortsetzung von Seite 1

Neuer Solarpark in Meißen am Netz

Landrat Arndt Steinbach möchte die Kritiker in die Entscheidungsfindung einbeziehen: „Der Regionalplan erfährt bis zur Genehmigung ein aufwendiges Verfahren, wozu auch die öffentliche Anhörung zählt.“ Hier könne jeder Bürger den Entwurf einsehen und seine Kritik einbringen.

Neben der Windenergie erzeugen im Landkreis Meißen übrigens auch 17 Biogasanlagen Strom für die Region. Und seit März ist der neue Solarpark Meißen-Bohnitzsch am Netz. Landrat Arndt Steinbach sagte am Rande der Eröffnung: „Der Landkreis Meißen hat aufgrund seiner vielfältigen und regional dichten Industriestruktur eine hohe Verantwortung für die Energieerzeugung.“ Aufgrund des Ausstiegs aus der Kernenergie werden Landkreise bei der Energiewende künftig ein wichtiges Wort mitzureden haben bzw. auch müssen. Fünf Solarparks auf einer Fläche von rund 100 Hektar und einer Gesamtleistung von etwa 42 Megawatt gibt es bereits im Landkreis Meißen, zwei befinden sich noch auf dem Weg der Genehmigung.

Der Solarpark Bohnitzsch umfasst übrigens eine Fläche von 16,5 Hektar, die geplante Leistung beträgt acht Megawatt.

Termin: 28. April 2012 - Tag der erneuerbaren Energien in Oederan. www.energietag.de
www.rpv-elbtalosterz.de

Meine Freizeittipps für den Monat April

Es ist Frühling im Elbtal! Die beste Jahreszeit für einen Geburtstagsbesuch im Tiergehege Hebelei in Niederlomsatzsch. Die Natur- und Freizeitanzeige feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag mit einem bunten Programm. Das beginnt zum Osterfest, wird am 28. und 29. April mit den Aktionstagen „Baum des Jahres 2012“ - der Lärche - fortgesetzt. Während an beiden Tagen jeweils um 11, 14 und 16 Uhr zu einer Baumexkursion eingeladen wird, Treffpunkt ist der Kinderspielplatz, startet am 29. April eine große Baumparty. Und wer sich zwei Termine vornehmen möchte, dem empfehle ich den Bauernmarkt am 6. Mai rund um das Thema Bienen. Kinder können an diesem Tag ein Insektenhotel basteln. Der zweite Eintritt erfolgt für den 12. und 13.



Ludwig Martin Rade

Mai, das eigentliche Jubiläumswochenende mit einem großen Tierparkfest. Mehr Informationen rund um 40 Jahre Hebelei bitte unter 035247/51220 oder 0177/5752018.

Mein nächster Tipp führt ins Theater der Landesbühnen Sachsen nach Radebeul. Die Stadt ist dem Dichter Gerhart Hauptmann besonders verbunden. Hier lernte er seine künftige Frau Maria auf der Hochzeit des Bruders kennen. Zu diesem Anlass schrieb Hauptmann übrigens das Festspiel „Liebesfrühling“, das am Polterabend uraufgeführt wurde. In diesem Jahr begehen wir den 150. Geburtstag von Gerhart Hauptmann. Die Landesbühnen laden deshalb am 21. April um 19 Uhr zur Premiere der Tragikomödie „Die Ratten“ ein. Der arbeitslose Intendant Harro Hassenreuter hat im Dachgeschoss eines Berliner Mietshauses seinen Theaterfundus untergebracht. Seine Putzfrau Henriette John kauft an diesem verschwiegenen Ort der polnischen Haushaltshilfe Pauline Pi-



Und noch ein Tipp: Rund um das Schloss Moritzburg erwartet Sie am 7. und 8. April der traditionelle Töpfermarkt.

Foto: Moritzburg

perkarcka ihr uneheliches Kind ab. Ihr eigener Sohn war gestorben. Die Ehe mit John, einem Maurerpolier, scheint nach Jahren der ungewollten Kinderlosigkeit endlich gerettet. Doch die unglückliche polnische Mutter bereut den Handel und will ihn rückgängig machen. Regie führt Schauspielregisseur Arne Retzlaff.

Mehr Informationen auch zu den nächsten Aufführungen erhalten Sie unter Tel.: 0351/895420 oder www.landesbuehnen-sachsen.de

Mein dritter Tipp ist eine Einladung zum Entdeckertag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Vom Osterzgebirge bis in die Lausitz, vom Elbland bis in die Sächsische Schweiz reicht das Gebiet

des VVO. Am Freitag, dem 13. April, lohnt sich der Ausflug in die Regionen besonders. Der 1. Entdeckertag ist einfach, bequem und preiswert. Es gilt eine ermäßigte Tageskarte für eine Tarifzone. Für vier Euro pro Person sind Sie mit Zügen, Straßenbahnen, Bussen und Fähren im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe unterwegs. Diese Fahrt in den Frühling sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Vom Landkreis Meißen in die Sächsische Schweiz, nach Tharandt in den Forstbotanischen Garten oder in die Landeshauptstadt Dresden sind nur drei von vielen Möglichkeiten. Mehr Informationen zum Entdeckertag erhalten Sie in den Servicestellen der Partnerunternehmen, an der InfoHotline 0351/8526555 oder unter www.vvo-online.de. Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling 2012. Ihr Ludwig Martin Rade, Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag Meißen



Die alte Dorfschule hat wieder eine Zukunft

Schnell noch den Speiseplan für die neue Woche ausfüllen und schon ist Helens Mutti auf dem Weg zur Arbeit. Vier Wochen nach der großen Einweihungsfeier ist das neue Kinderhaus in Merschwitz in der Gemeinde Nünchritz längst im Alltag angekommen. Es ist eine der schönsten Kindertageseinrichtungen (Kita) der Region. Krippe, Kindergarten und Hort sind unter dem historischen Dach der alten Dorfschule vereint. Bürgermeister Gerd Barthold hat sich an diesem Freitag 8 Uhr zu einem Besuch angemeldet, begleitet von Ralf Hänsel, dem Amtsleiter Kreisentwicklung, und auch Sozialdezernent Albrecht Hellfritzsch legt einen kurzen Halt ein. In diesen Tagen wird in allen Kommunen des Landkreises Bilanz über das ILE-Programm gezogen, das im nächsten Jahr endet. Die Förderung zur „Integrierten ländlichen Entwicklung“ ist dem Namen nach sperrig, in der Antragsbürokratie kompliziert, doch im Ergebnis sehr erfolgreich.

Eine Gemeinde mit vielen Facetten

Nünchritz ist keine „normale“ Gemeinde mit dem Wacker-Chemiepark als Nachbarn. „Wenn das Werk hustet“, so der Bürgermeistervergleich, „hat die Gemeinde



Gruppenbild vom Kindergeburtstag mit Gästen: Von r. Amtsleiter Ralf Hänsel, Kita-Leiterin Kathrin Schubert, Sozialdezernent Albrecht Hellfritzsch und Bürgermeister Gerd Barthold.

Foto: Thöns

eine schwere Grippe.“ Seit der Übernahme durch die Wacker-Gruppe geht es beiden - dem Werk und der Gemeinde - gut. Dennoch ist auch ein Bürgermeister stolz auf die eigenen Erfolge wie die Umgehungsstraße für Roda und Zschaiten, die Bergstraße und den Parkplatz zwischen Schloss und Elbe im Weindorf Diesbar-Seußlitz oder die bereits sanierten wie modernisierten Kinder- und Bildungseinrichtungen der Gemeinde mit den Ortsteilen Diesbar-Seußlitz, Goltzscha, Grödel, Leckwitz, Merschwitz, Naundörfchen, Neuseußlitz, Roda, Weißig und Zschaiten. Die Zahl der Orte lässt auf eine kommunale „Patchworkfamilie“ schließen.

Doch dem ist nicht so. So verschieden der Beitrag der Ortsteile zur Dorfgemeinschaft auch ist, das reicht von der gehobenen Gastronomie bis zum weithin bekannten Fitnesscenter, so eng ist der Zusammenhalt mit Blick auf die kommunale Entwicklung. „Mit der ILE-Förderung und dem Konjunkturprogramm“, erklärt Bürgermeister Barthold, „konnten wir unsere Infrastruktur von der Straße bis zur Kita modernisieren.“ Rund 3,1 Million Euro hat die Gemeinde Nünchritz seit 2010 investiert. Im Merschwitzer Kinderhaus wird die Cafeteria für diesen Freitag - wie jeden Tag - hergerichtet. Teller mit Obst und Gemüse für kleine Naschkatzen, auch Tee und

Krippen- bis zum Hortalter kommen täglich nach Merschwitz. Die alten Häuser „Bussi Bär“ und „Aquarellius“ wurden geschlossen. Damit rücken die Ortsteile enger zusammen, denn es gibt in der großen Gemeinde mit rund 6 000 Einwohnern nur zwei Kitas. Das sei wirtschaftlicher und attraktiver zugleich, betont der Bürgermeister und zeigt auf die Ausstattung. Über 1,6 Millionen Euro hat das Kinderhaus gekostet. Ein Neubau kam für Gerd Barthold und seinen Gemeinderat nicht in Frage: „Wir lassen nicht historische Bausubstanz im Ortskern verfallen und bauen auf grüner Wiese neu.“ Nun steht in Nachbarschaft zu Seniorenheim und

Wasser stehen bereit. Leiterin Kathrin Schubert verweist auf die 35 Cent für das Frühstück, 30 für Vesper und zwischen 1,65 bis 2,15 Euro für das Mittagessen aus dem Schulstübchen Zadel: „Wir legen sehr viel Wert auf eine gesunde Ernährung vom Frühstück bis zur Vesper.“ 120 Kinder vom

Sportverein das Kinderhaus.

Die alte Sporthalle bleibt Tobeplatz

Ralf Hänsel, selbst junger Vater und als Amtsleiter zuständig für das ILE-Programm, ist geradezu begeistert von der Merschwitzer Kita: „Auch in den anderen Gemeinden im Landkreis hat sich viel getan. Mit Hilfe von ILE wurden insgesamt 3,4 Millionen Euro Fördermittel in die Kindereinrichtungen investiert. Dazu kommt ein erheblicher Eigenanteil und Geld für die energetische Sanierung aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung.“

Helen und ihre Freunde interessieren sich sehr für Spiel und Spaß. Beides bietet das Merschwitzer Kinderhaus in aller Vielfalt. In den nächsten Wochen wird die Außenanlage frühlingstreu gestaltet, zudem ein altes Sozialgebäude abgerissen.

Die Turnhalle soll bleiben, als Tobeplatz für die Kinder. Und die ILE-Bilanz? Sozialdezernent Albrecht Hellfritzsch würde sich über eine Fortsetzung dieser Investitionsmöglichkeiten für den ländlichen Raum freuen, vor allem auch mit Blick auf weitere Sozialeinrichtungen. Und auch den Bürgermeistern im Landkreis Meißen fehlt es nicht an Ideen für die Zukunft.

- Anzeige -

Traumwerkstatt Klotz baut Wellnessbäder

André Klotz macht im Badezimmer keinen Unterschied zwischen altersgerechtem Wohnen, Wellness und Design. Für ihn gehören diese drei Welten unmittelbar zusammen.

André Klotz baut keine normalen Bäder. Er entwirft Unikate, vorwiegend für ein Kundenklientel, das die Altersgrenze 50 überschritten hat. „Ein Badezimmer“, so erklärt der gelernte Handwerksmeister, „ist ein sehr privater Raum, in dem sich die Menschen wohlfühlen wollen.“ Wohlfühlen aber, so Klotz weiter, habe für jedes Individuum eine andere Bedeutung, woraus sich unterschiedlichste Ansprüche ableiten ließen. Rund 70 hochwertige Bäder installiert der Leckwitzer im Jahr. Jedes Einzelstück ist auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden abgestimmt. In der zweiten Lebenshälfte nehmen bekanntlich die Wehwechen zu und somit auch die Ansprüche an ein Wohlfühl-Badezimmer. Die

Industrie hat hierzu eher abschreckende und konstruierte Definitionen entworfen, wie beispielsweise behindertengerechtes oder barrierefreies Wohnen. Nach der Ansicht von Klotz führen die meisten dieser Begriffe in die Irre. Immer wieder begegnen dem Badexperten Leute, die glauben, man installiere ihnen eine Art Krankenhaus oder Reha-Zentrum in ihre Privaträume, wenn über Handicap-Bäder oder ähnliches gesprochen wird. Genau das Gegenteil ist bei der Klotz GmbH der Fall. „Wir verbinden altersgerechtes Wohnen mit Wellness und Design“, sagt André Klotz. Ob ein Kunde einen Rollstuhl benötige oder lediglich mit kleineren Bewegungseinschränkungen im Alltag zu kämpfen habe, spiele überhaupt keine Rolle. Am Ende, so der Badprofi, erhalte jeder seinen ganz persönlichen Wellness-Tempel. Whirlwanne, Designerarmaturen, indirekte Beleuchtungen, Radio, TV, Pflanzen oder Wandbilder. Klotz macht so ziemlich alles möglich. Immer mit dem Blick für ausreichend Bewegungsfreiheit und Komfort. „Was nützt das schönste

Interieur“, so Klotz, „wenn das WC in der falschen Höhe hängt, die Tür zu schmal bemessen wurde oder das Waschbecken keine Ergonomie aufweist, mit Flächen, die sicheren Halt geben.“ Bei der Klotz Badmanufaktur ist das alles eine Sache der Planung. Zwei Kreativ-Studios betreibt das Handwerksunternehmen. Eins steht am Firmenhauptstandort in Leckwitz, das zweite in Dresden. In der Badmanufaktur erleben die Kunden im Maßstab 1:1, noch bevor Hand an ihr altes Badezimmer gelegt wurde, wie die neue Wohlfühl-Oase aussehen und sich anfühlen wird. Anschließend wird ein Budget festgelegt, an dem nach Abschluss des Vertrages nicht mehr gerüttelt wird. Festpreisgarantie nennt das Klotz. Eine weitere Gewähr vergibt der Spezialbetrieb für die Vermeidung von Schmutz während der Installationsarbeiten. Das hört sich verrückt an. Bei Klotz aber funktioniert die Renovierung tatsächlich ohne jeglichen Dreck. Die erfahrenen Installateure der Firma arbeiten mit besonders leistungsfähigen Staubabsaugern und Türab



Badmanufaktur Klotz plant und baut Unikate nach individuellen Wünschen. Im Bild: Katja und André Klotz mit Susanne Hoffmann (v. l.).

dichtungen. Außerdem werden die Materialwege in der Wohnung mit Schutzbelägen aus Filzmaterial ausgelegt. Alles hat System. 2010 erhielt André Klotz vom Ring der deutschen Bäderbauer e. V. (RDB) das goldene Ei. Eine Auszeichnung, die die Expertenvereinigung nur für besonders hochwertige Arbeit an seine Mitglieder vergibt. Betriebe, die sich dem RDB angeschlossen haben,

arbeiten alle mit einem ähnlichen Konzept, das im Wesentlichen auf den drei Säulen Individualität, Qualität und Preisgarantie beruht. Anwenden lässt sich dieses Modell auf alle Altersgruppen. „Die meisten Bauherren aber“, erzählt Klotz, „renovieren ihr Bad meist erst im fortgeschrittenen Alter.“ Für Menschen ab 50 habe das Bad eben noch mal einen ganz besonderen Stellenwert.

www.klotz-baeder.de, klotz badmanufaktur gmbh

hauptstraße 19, 01612 Leckwitz, telefon 03 52 65 - 5 61 65

königsbrücker straße 71, 01099 dresden, telefon 03 51 - 8 04 54 30



Veranstaltungskalender April

Fotorätsel April



Foto: Archiv

Können Sie sich erinnern? Es war eine der größten Baustellen am Ufer der Elbe im Landkreis Meißen und ist heute längst Geschichte. Wir wollen von Ihnen wissen, wo sich diese Baustelle befand und wie das Unternehmen heißt? Ihre hoffentlich richtigen Lösungen - Namen der Gemeinde und des Unternehmens - senden Sie bitte an Büro des Landrates, Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Diesmal verlosen wir einen Gutschein für das Meißner Brauhaus der Schwerter Brauerei in Meißen-Zaschendorf im Wert von 50 Euro.

Die Gewinner der Karten für den Zentralgasthof Weinböhla kommen aus Sörnnewitz und Lampertswalde. Herzlichen Glückwunsch! Die richtigen Lösungen waren: Der 170. Geburtstag und der 100. Todestag von Karl May.

riesa.de

■ **10. April - Coswig Villa Teresa** Festliche Soiree 10 Jahre Villa Teresa mit Peter Rösler, Klavier, 19 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **10. April - Meißen** Homöopathischer Stadtspaziergang anlässlich Hahnemanns Geburtstag, 17 Uhr am Hahnemannplatz 8.

■ **12. April - Radebeul Technisches Rathaus**, Pestalozzistraße 8, Ausstellungseröffnung „10 Jahre Grafikzirkel Markus Retzlaff - 500 Donnerstag“, 19 Uhr. Info: 0351/83 11600 oder galerie@radebeul.de.

■ **12. April - Coswig Börse** Bürgerakademie Eröffnung „Im Reich der Finsternis - unser Universum“ mit Prof. Dr. Alexander Andreef. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **13. bis 21. April - Großenhain Albert-treff** 19. Theatertage mit Non-Stopp-Programmen und Workshops. Gesamt unter www.skz-alberttreff.de

■ **13. April - Coswig Villa Teresa** 4. Kammerkonzert Klaviertrio zum 150. Geburtstag von Claude Debussy. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **14. April - Meißen bei Nacht** - Stadtspaziergang, 19 Uhr am Platz hinter der Frauenkirche

■ **14. April - Großenhain Kulturschloss** „Tausendundeine Nacht“ Unterhaltungskonzert mit der Neuen Elbland Philharmonie und der Scheherazade von N. Rimski-Korsakow, 19 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder info@kulturzentrum-grossenhain.de

■ **14. April - Meißen Theater** „Piquè Dame“ ein musikalisch-literarischer Abend mit Dieter Mann, Jochen Kowalski, Dietrich Sprenger, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **15. April - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär: Mit Karl May Geschichten schreiben, 15 Uhr. Info: Telefon: 0351/8373010 www.karl-may-museum.de

■ **15. April - Schönfeld Schloss** Puppenausstellung von 9 bis 16 Uhr mit Kurs zum Selbstgestalten einer Puppe (8 Teilnehmer). Anmeldung: 035248/20360 oder info@schoenfelder-traumschloss.de

■ **15. April - Coswig Börse** Jürgen Zartmann liest „Mörderdämmerung - Kriminalfälle von F. von Schirach“, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **15. April - Großenhain Kulturschloss** „Drei Schwestern“ von A. Tschechow. Schauspiel mit den Landesbühnen Sachsen. Inszenierung: Arne Retzlaff, 18 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder info@kulturzentrum-grossenhain.de

■ **19. April - Radebeul Schloss Wackerbarth** „Sachsenprobe“ mit drei Weinen und einem 3-Gänge-Menü, 19.30 Uhr. Info und Karten: 0173/6854381 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **21. April - Moritzburg Schloss** „HOCH & RUNTER“ Sonderführung, 17 Uhr. Info und Anmeldung: 035207/87318 oder www.schloss-moritzburg.de

■ **21. April - Meißen** Stadtspaziergang „Von listigen Frauen und klugen Mädchen“, 19 Uhr am Platz hinter der Frauenkirche.

■ **21. April - Frauenhain Gemeindehaus**, Hauptstraße 58 von 14 bis 17 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugbörse - Kleidung, Spielsachen, CDs, MCs, Bücher, Kinderfahrräder, Autositze, Kinderwagen, Sportgeräte, Umstandskleidung. Mit Mal- und

Krabbelecke. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Infos: 035263/65677.

■ **21. April - Weinböhla Zentralgasthof** Schwampf - Geschichten zum Lachen. Ein humoristisches Programm mit Michael Trischan, bekannt als Pfleger Hans Peter Bremer aus der TV-Serie „In aller Freundschaft“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com



Vampire im Theater.

■ **21. April - Meißen Theater** „DRA-CULA - Das Musical“ mit den Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **21. April - Meißen Schloss Proschwitz** im Gespräch mit Ludwig Güttler, Autorin Prinzessin zur Lippe, 16.30 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **21. April - Meißen** „Marthes mittelalterliches Meißen“. Start am linkselbischen Brückenkopf um 15 Uhr. (Auch am 22. April - 15 Uhr)

■ **21. April - Radebeul Landesbühnen Sachsen** Premiere „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann, 19 Uhr. Am 15. April, 11 Uhr, Matinee im Foyer. Info: 0351/895420 oder www.landesbu-

ehnen-sachsen.de (Siehe auch Seite 3!)

■ **21. und 22. April - Riesa Nudelcenter** auf der Merzdorfer Straße lädt ein zum Frühlingmarkt

■ **22. April - Meißen Hafensstraße e.V.** Puppentheater ECKSTEIN „Oh, wie schön ist Panama“ (ab 3 Jahre), 16 Uhr, Info und Karten: 03521/7800110, Wochenende 0160/5110174 oder kultur@hafensstrasse-meissen.de

■ **22. April - Riesa Erdgasarena** „Live vom Balkon“ Cinnamon, 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

■ **22. April - Großenhain Kulturschloss** Die Bierhähne „Best of-Frei von der Leber weg“, 17 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder info@kulturzentrum-grossenhain.de

■ **22. April - Schönfeld Schloss** Operettengala, 16 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder unter info@schoenfelder-traumschloss.de

■ **25. April - Meißen Theater** „Der Traum vom Glück“ - ein Musical für Kinder ab 5 mit dem National Ensemble Bautzen, 10 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **27. April - Meißen Albrechtsburg** Sonderführung „Mauern-Mystik-Muße“, 19 Uhr. Info und Anmeldung: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **28. April - Meißen Theater** „The world famous Glenn Miller Orchestra“ - Evergreens in Swing, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **28. April - Großenhain Kulturschloss** Konzert „Unendliche Melodie - Poetische Sehnsucht: Französische Musik“. Die Neue Elbland Philharmonie spielt Werke von Debussy, Wagner und Magnard, 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder info@kulturzentrum-grossenhain.de

■ **28. April - Meißen** Stadtspaziergang „Hört Ihr Leute, lasst Euch sagen ...“, 19 Uhr, Platz hinter der Frauenkirche.

■ **29. April - Coswig Börse** Musik-Comedy-Show mit Ensemble Primavera, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **30. April - Meißen Albrechtsburg** „Albrechts Burgfest und Walpurgisnacht“ mit mittelalterlichem Marktspektakel, Gauklern, ehrwürdigem Handwerk und weit gereisten Krämern auf dem Burghof sowie einer Feuershow von 17 bis 1 Uhr und am 1. Mai von 11 bis 19 Uhr.

Vorschau:

■ **5. und 6. Mai - Meißen** 8. Kunstfest Meißen-Cölln „Rund um die Johanneskirche“ mit Musik, Malerei, Modenschau, Zauberei, Lukullischem an acht Veranstaltungsorten. Rund um die Johanneskirche bauen über 120 Künstler und Kunsthandwerker ihre Stände auf. Info: 03521/7800114 **Alle Angaben ohne Gewähr.**

■ **6. April - Coswig Villa Teresa** Horst Schulze spricht Goethes „Faust“, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **6. April - Radebeul Friedenskirche** Johannes-Passion für Soli, Chor und Orchester. Karten und Info: 0351/8381742. Für Kinder bis 14

Jahre in Begleitung ihrer Eltern frei!

■ **7. April - Riesa Rathausplatz** Ostermarkt

■ **7. April - Meißen Albrechtsburg**

Osterprogramm für Familien ab 10 Uhr. Info: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **7. April - Weinböhla Zentralgasthof** SimsalaGrimm-Das Märchen-Musical mit dem gestiefelten Kater, dem Froschkönig, Rapunzel und den sieben Zwergen, 16 Uhr. Karten und Info: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.com

■ **7. April - Radebeul Landesbühnen Sachsen** Premiere „Dornröschen. Ein Traumtanz“. Ballett von Peter I. Tschaikowski, 19 Uhr. Info und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de



Der Osterhase zu Gast in Moritzburg.

■ **7. und 8. April - Moritzburg Schloss** 8. Töpfermarkt. Am 7. April Sonderführung „Ein Ei aus Porzellan“ mit Schaumalerei, 16 Uhr. Info und Anmeldung: 035207/87318 oder www.schloss-moritzburg.de

■ **7. bis 9. April - Niederlommatsch Hebelei** „Ostereiersuche“ um 11, 14 und 16 Uhr. Treff: Kinderspielplatz. Info: 035247/51220 oder naethtierpark@web.de (Siehe auch Freizeittipps Seite 3!)

■ **7. April - Schönfeld Schloss** Osterhasentour auf dem Schlosshof, 15 Uhr.

■ **7. bis 9. April - Radebeul Schloss Wackerbarth** Ostern mit Brunch, Wein- und Sektouren, Weinbergswandern, Schloss- und Gartentouren. Info und Karten: 0173/6854381 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **8. April - Koselitz Kirche** Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück (Essen bitte mitbringen!) am Koselitzer Teich, 5 Uhr. Info: 035263/65677 oder www.kirche-frauenhain.de

■ **8. April - Coswig Börse** Freunde der Nacht - Osterparty, 21 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder info@boerse-coswig.de

■ **9. April - Moritzburg Schloss** Jagdhornblasen, 14 bis 15.30 Uhr.

■ **9. April - Riesa Klostersanlage** Osterspaziergang, 14 Uhr. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-



Rainer Thielemann, Friseurmeister

Für die ganze Familie soll er sein, der Friseursalon“ unter diesem Motto sieht der Innungsmeister Rainer Thielemann seine Zunft. Der Friseurmeister stammt aus einer Friseurfamilie, seit 1951 betrieben seine Eltern den Salon auf der Körnerstraße 1. Da lag die Lehre im gleichen Beruf nah und wurde 1975 mit dem Meisterbrief besiegelt.

Heute beschäftigt er in seinem Salon in Riesa acht Mitarbeiter, darunter nach zwei Jahren ohne beruflichen Nachwuchs, wieder eine Auszubildende. In seiner langen Laufbahn hat der fast 60-jährige 28 Lehrlinge auf den ersten Schritten ins Friseurleben begleitet. „Der Beruf ist wesentlich anspruchsvoller, als von der Öffentlichkeit wahrgenommen - wenn man ihn ernst nimmt“ ist seine Meinung. Rainer Thielemann wünscht sich eine verbesserte Akzeptanz des Handwerks in der Öffentlichkeit. Dies wäre auch für die Gewinnung geeigneter Lehrlinge von Vorteil. Die Zahl der Anwärter sinkt, nicht nur aus demografischen Gründen. „Das persönliche Erscheinungsbild der Bewerber ist entscheidend“ ist sich der Lehrmeister sicher. „Der Wille zur Ausbildung und gute schulische Voraussetzungen in Chemie und Kunsterziehung tun ein Übr-

ges.“ Bei den niedrigsten Bewerberzahlen im Handwerk seit 1945 ist es immer wieder eine Herausforderung, den oder die Richtige zu finden.

Neben seiner täglichen Arbeit im Salon gibt Rainer Thielemann neue Trends, Schnitte und Farben auf überregionalen Cut + Colour-Seminaren an Kollegen weiter. Sein Engagement für seinen Berufszweig geht aber noch weiter. Seit 1986 ist er Obermeister der Friseurinnung Meißen. Deren Aufgabe sieht er vor allem in der ideellen Führung der 37 Mitgliedsbetriebe. Der Friseurmeister betrachtet die Innung als den einzig echten Arbeitgeberverband und verweist auf die nicht nur finanziellen Vorteile seiner Mitglieder. Als ihr langfristiges angestrebtes politisches Ziel sieht er die Absenkung der Mehrwertsteuer auf Friseurdienstleistungen auf sieben Prozent. Dieser Steuersatz wäre auch ganz im Sinne des angestrebten Services für die gesamte Familie. Die Kundenzufriedenheit mit dem gebotenen Service steht an erster Stelle. „Frisuren sollen maßgeschneidert sein, nicht von der Stange, sondern für jeden Kunden individuell zu seinem Typ passen“. Diesen Anspruch stellt Rainer Thielemann an sich und seine Mitarbeiter.



Kundenzufriedenheit steht für Friseurmeister Rainer Thielemann an erster Stelle.

Foto: Privat

Warum in die Friseurinnung Meißen?



Mit einer Mitgliedschaft sind Sie besser als die anderen und genießen eine Reihe von Vorzügen.

Fotos: Privat

Mit einer Mitgliedschaft sind Sie besser als die anderen und genießen eine Reihe von Vorzügen!

Die Innung entlastet Sie im täglichen Geschäft sowie bei der Bewältigung vielzähliger Büroarbeiten. Neben speziellen Nachlässen beim Kauf von Modeheften zahlen Innungsmitglieder einen verringerten Eintrittspreis bei Fachveranstaltungen, erhalten Eintrittskarten für die Deutsche Meisterschaft in Frankfurt geschenkt und vergünstigte Preise für die Mitarbeiter. Wir, die Innung, führen Informationsveranstaltungen durch, bei denen Ihnen und Ihren Mitarbeitern die neusten Trends präsentiert werden. So unter anderem im Frühjahr die Veranstaltung MODE Frühjahr/Sommer und im Herbst die MODE Herbst/Winter.

Als Innungsmitglied sind Sie auch hier aufgrund des verringerten Eintrittspreises klar im Vorteil. Wir organisieren für Sie und Ihre Mitarbeiter die notwendigen/erforderten „Rot Kreuz“-Lehrgänge. Wer würde das sonst tun, wenn nicht Ihre Innung? Aber auch im Bereich des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienstes. Oder ganz einfach bei der Berufsbekleidung, hier durch die Kooperation mit der Firma MEWA Textil-Service AG & Co als Partner für Berufs- und Schutzkleidung; Innungsmitglieder sparen fünf Prozent gegenüber dem Normalpreis, bis hin zum Autokauf, bei



**Ohne
Friseurinnung
würden
Sie so
herumlaufen!**

dem durch den Zentralverband günstige Konditionen ausgehandelt werden. Es gibt fast keinen Bereich, wo dem Innungsbetrieb keine Preisvorteile gewährt werden. Sie wollen ausbilden? Formulare wie z. B. Vorvertrag oder Lehrvertrag erhalten Sie problemlos über die Innung. Sie erhalten Unterstützung in der Lehrausbildung, bei Ausbildungsfragen und bei der Nachwuchswerbung. Sie bilden bereits Lehrlinge aus? Wir, die Innung, unterstützen Sie auch in dieser Angelegenheit.

Der enge Kontakt mit der Berufsschule sowie mit der Handwerkskammer Dresden bietet die Möglichkeit schnell zu handeln und wichtige Entscheidung zu treffen. Die Organisation der Freisprechungsfeier wird von uns übernommen, somit kann den Gesellen ein würdiger Abschluss ihrer Lehrzeit gestaltet werden. Zufriedene Kunden sind in der Friseurbranche überaus wichtig und sollte doch mal etwas schief gehen, haben wir als Innung selbstverständlich einen vereidigten Sachverständigen, der den „Schaden“ genau betrachtet und natürlich zwischen Ihnen und dem Kunden vermittelt.

Ein weiterer Vorteil ist der kostenlose Bezug der Zeitschrift Friseurwelt (Abo Preis sonst 75,00 Euro) sowie günstigere Gebühren bei der GEMA. Als Innungsmitglied sparen Sie nicht nur eine ganze Menge Geld, sondern sind auch nie allein mit Ihren Entscheidungen. Als Ansprechpartner und Ratgeber stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Seite. Werden Sie Mitglied in unserer Innung, denn schließlich, möchten wir, dass Sie immer einen guten Schnitt machen.

Verbesserte Schlaganfallbehandlung

ELBLANDKLINIKEN etablieren eine Stroke Unit in Meißen

Seit Anfang des Jahres erweiterte sich das medizinische Spektrum des ELBLANDKLINIKUMS Meißen mit der Klinik für Neurologie unter der Leitung von Herrn Chefarzt Dr. med. Martin Wolz. Der Facharzt für Neurologie war zuvor als Oberarzt an der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Dresden tätig. Hier war er neben der Versorgung von Patienten mit Schlaganfällen und deren intensivmedizinischer Behandlung wesentlich für Patienten mit Bewegungsstörungen verantwortlich. Hier war er Leiter der Station für Parkinson-Patienten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Dr. Wolz für das ELBLANDKLINIKUM Meißen gewinnen konnten“, sagte der leitende Chefarzt PD Dr. med. Falk Kühn. „Mit ihm können wir die medizinische Versorgung der Patienten mit neurologischen Erkrankungen deutlich ausbauen und stärken.“

Das Spektrum der Neurologie wird durch die neue Rehabilitations- und Präventionsklinik der ELBLANDKLINIKEN-Gruppe in Großenhain weiter ergänzt werden, da für stationäre Patienten dann eine Frührehabilitation möglich sein wird. Hierdurch wird eine kontinuierliche Behandlungskette einschließlich Anschlussheilbehandlung oder Frührehabilitation ohne Informationsverluste mit einem abgestimmten individuellen Behandlungskonzept ermöglicht. Zudem kann durch eine enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten im Landkreis Meißen und dem Rettungsdienst eine



Dr. Martin Wolz bei der Untersuchung in der Stroke-Unit.

Foto: ELBLANDKLINIKEN

sektorenübergreifende ganzheitliche ambulante und stationäre Behandlung der Patienten sichergestellt werden.

Herr Dr. Wolz, was zeichnet die Neurologische Abteilung in Meißen besonders aus?

„Mit hochmoderner Medizintechnik wie beispielsweise dem 3 Tesla MRT unter neuroradiologischer Fachkompetenz sind unsere Voraussetzungen zur Behandlung von neurologischen Erkrankungen optimal. Unter Einbeziehung der interdisziplinären Notaufnahme und Intensivstation kön-

nen im Meißner Klinikum ab jetzt Patienten im gesamten Spektrum der Akutneurologie behandelt werden. Darüber hinaus wird unsere Klinik einen Schwerpunkt im Bereich der neurodegenerativen Erkrankungen, insbesondere der Parkinson-Erkrankung, haben.“

Die Klinik soll zum zweiten Halbjahr 2012 ihre volle Kapazität mit 36 Betten erreicht haben. Dem Chefarzt stehen dann zehn Ärzte und spezialisiertes Pflegepersonal zur Seite.

Mit der neuen Fachabteilung soll am Standort Meißen die Neurologie als neuer Schwerpunkt

etabliert werden, auch um neurologische Patienten aus anderen Standorten der ELBLANDKLINIKEN zu versorgen. Geplant ist zudem eine telemedizinische Mitbetreuung in Riesa und in Radebeul für Patienten mit akuten Erkrankungen, wie zum Beispiel dem Schlaganfall. Insgesamt werden die Wege für Patienten der Region damit deutlich kürzer werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Akut-Neurologie liegt in der Behandlung von Schlaganfallpatienten. Hier kommt es auf schnelle medizinische Hilfe an, denn mit jedem Zeitverlust bis zur Behand-

lung kann zu einer Verschlechterung der Symptome und damit zu einer langfristig stärkeren Behinderung führen. Voraussetzung für eine optimale Behandlung dieser Patienten ist das Vorhandensein einer spezialisierten Schlaganfallstation, einer sogenannten „Stroke-Unit“.

Herr Dr. Wolz, worin liegen die besonderen Möglichkeiten der Behandlung von Schlaganfallpatienten auf einer Stroke-Unit?

Stroke-Units sind Akutstationen, die über alle erforderlichen Möglichkeiten der apparativen Überwachung verfügen. Sowohl die Versorgung im ärztlichen und pflegerischen Bereich als auch alle erforderlichen Therapien sind rund um die Uhr. Nach Einlieferung bleiben Schlaganfallpatienten während der Akutphase, die etwa ein bis drei Tage dauert, auf der Stroke Unit und werden im Anschluss auf die neurologische Normalstation oder gegebenenfalls auch direkt in eine Rehabilitationsklinik verlegt. Die Stroke-Unit am Meißner Klinikum besteht aktuell aus vier Betten und wird Mitte des Jahres auf acht Betten erweitert.

Kontaktdaten:

Dr. med. Martin Wolz
Chefarzt der Klinik
für Neurologie
Nassauweg 7, 01662 Meißen
Telefon: 03521 743-4855
E-Mail: Martin.Wolz@
elblandkliniken.de



Was ist Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)?

Die TCM ist ein Jahrtausende altes Heilsystem, das heute nach wie vor aktuell ist. Krankheit und Gesundheit wird in der TCM unter ganzheitlichen und energetischen Gesichtspunkten betrachtet und behandelt. Die Diagnose wird unter Berücksichtigung aller Symptome, einer eingehenden Erhebung der Lebens- und Krankengeschichte, der Betrachtung und Beurteilung der Zunge und dem Fühlen der Pulse am Handgelenk ermittelt. Auf dieser umfassenden Untersuchung der Krankheit als auch des Allgemeinzustandes des Patienten beruht die Diagnose und Behandlung nach TCM.

Behandlungstechniken

Chinesische Arzneimitteltherapie, Akupunktur, Tuina, Tai Chi Chuan und Qi Gong

Behandlung

Die Behandlungen werden nach chinesischen Methoden von TCM-Ärzten beziehungsweise TCM-Therapeuten vorgenommen. Die Ärzte und Therapeuten verfügen über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin, insbesondere der Akupunktur, der chinesischen Arzneimitteltherapie und der Moxibustion.



Öffnungszeiten

TCM-Ambulanz im
ELBLANDKLINIKUM Radebeul,
Heinrich-Zille-Str. 13

Montag, Mittwoch, Freitag
10.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0351 833-3260

TCM-Ambulanz im
ELBLANDKLINIKUM Meißen,
Nassauweg 7

Dienstag und Donnerstag
10.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 03521 743-1171

www.elblandkliniken.de

Termine

■ **12. April, 18 Uhr, SZ-Forum:** Roboter-Assistiertes Operieren, die neue Dimension der minimal invasiven Chirurgie in der Urologie und Gynäkologie, Prof. Dr. Kieback, Hygienemuseum Dresden, Martha-Fraenkel-Saal

■ **18. April, 18 Uhr, SZ-Forum:** „Dem Schlaganfall vorbeugen“, Dr. Wolz, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4

■ **18. April, 12.30 Uhr, Blutspendeaktion,** ELBLANDKLINIKUM Meißen, in den Räumlichkeiten der Anästhesie

■ **30. Mai, 18 Uhr, SZ-Forum:** Brustchirurgie, Dr. Marx, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1 Etage

■ **9. Mai, 17 Uhr, Patientenseminar:** Restless Legs - unruhige Beine, Dr. Martin Wolz, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4

■ **10. Mai, 18.30 Uhr, Schülerkonzert der Musikschule des Landkreises Meißen,** ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Heinrich-Zille-Straße 13, Kapelle



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bildungsreihe

„Wege zum Ich - Stärkung der Selbstkompetenz von Frauen“ 17. April - 10. Juli 2012 in Meißen

Seit Menschengedenken sorgen sich Frauen um das Wohl der Gemeinschaft. Viel zu oft kommt dabei das eigene Wohlbefinden zu kurz. Die Seminarreihe will Frauen ermutigen wieder einmal den eigenen Bedürfnissen nachzuspüren und eigene Stärken und Fähigkeiten (neu) zu entdecken.

Im Zuge der vier Veranstaltungen wollen Dozentinnen der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen mit den Teilnehmerinnen verschiedene Themenbereiche besprechen und Impulse für einen sensibleren Umgang mit den eigenen Fähigkeiten mitgeben. Dazu werden im Laufe der Bildungsreihe die Themen Burnout-Prävention, Zeitmanagement, Kommunikationstraining und Förderung der Selbstkompetenz von den Referentinnen eingeführt, mit den Frauen vertieft und Anregungen gegeben, die neu erlernten Handlungsweisen in das alltägliche Leben zu integrieren. Wir erschließen uns diese mit Methoden des lebendigen Lernens über Übungen, Rollenspiele und Diskussionen.

Die Seminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meißen und des Landkreises.

Die Seminarreihe richtet sich an Frauen, die wieder mehr zu ihrem eigenen Ich und ihren eigenen Stärken finden wollen. Sie bekommen Unterstützung dabei ihre Fähigkeiten zu vertiefen und neue Kompetenzen zu erlernen.

Die Seminarreihe wird gefördert mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.

Unkostenbeitrag: 50 €

(in Rücksprache mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meißen ist eine Ermäßigung des Unkostenbeitrages möglich)

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Veranstaltungsort: Hauswirtschaftszentrum, Martinstraße 2 in Meißen

Anmeldung und Information bei:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meißen
Frau Richter
Tel.: 03521/467 481
E-Mail: gabriele.richter@stadt-meissen.de

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Meißen beabsichtigt die Maßnahme „K 8017 Ausbau in Coswig, 1. BA“ öffentlich auszuschreiben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in der 14. KW bei

„www.vergabe24.de“. Die Verdingungsunterlagen können beim Ausschreibungsdienst in Papierform bestellt oder digital heruntergeladen werden.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 4221/10-Ü):

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Meißen

Gemarkung Meißen (6000): 935/5, 1376

Gemarkung Dobritz (6001): 61, 63a, 63b, 63c, 63d, 65/1, 65/2, 66/1, 66/4, 69, 72, 75/2, 139, 144

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Angabe der Flächengröße
3. Änderung der Flurstücksnummer
4. Änderung des Gebäudenachweises
5. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **11.04.2012 bis zum 10.05.2012** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558

Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken und die Änderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 15.03.2012

Ziemer
Sachgebietsleiter

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Stellenausschreibung Täter- Opfer- Ausgleich

Wir suchen für unseren Verein „Klinke e.V.“ im Bereich Täter-Opfer-Ausgleich für 20 Wochenstunden und im Bereich der Betreuungsweisung für 10 Wochenstunden eine pädagogische Fachkraft (Dipl.-Sozialpädagogen/-in), Dipl.- Sozialarbeiter (-in); Bachelor of Arts (Soziale Arbeit) für den Landkreis Meißen.

Wünschenswert wären:

- fundierte Methoden- und Fachkompetenz in o.g. Bereichen insbesondere Mediation, Konfliktklärung und Opferberatung
- berufliche Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Mediation in Strafsachen, in der Betreuung von jungen Straffälligen und deren Eltern oder Kinder- und Jugendhilfe
- die Zusatzqualifikation Mediator, Konfliktklärer oder Konfliktberater oder die Bereitschaft diese zu erwerben

Wir erwarten:

- Teamorientiertes Arbeiten
- Selbständiges Handeln
- Bereitschaft zur Konzeptentwicklung und Evaluation
- Fahrbereitschaft im gesamten Landkreis mit eigenem Pkw
- Mitarbeit in regionalen Fachgremien

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- eine teamorientierte Arbeitsstruktur
- Supervision und Fortbildung
- Fachberatung
- ein gutes Arbeitsklima

Die Stelle kann ab sofort in Teilzeit besetzt werden. Die Eingruppierung erfolgt nach den Entgeltgrundsätzen des Vereins.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Mail bis 25.3.2012 an: vorstand@klinke-riesa.de oder

Klinke e.V.; z. Hd.: Hr. Rappoldt; Bahnhofstr. 39; 01587 Riesa

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

über das Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c UVPG zur Feststellung einer UVP- Pflicht für das Teilvorhaben „Errichtung einer Ersatztrinkwasserfassung im Paußnitzer Elbbogen mittels zweier Horizontalfilter- brunnen zur Grundwasserförderung“

Die Wasserversorgung Riesa Großenhain GmbH hat am 15.09.2011 gemäß § 3 a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) die Feststellung beantragt, ob für das Vorhaben „Errichtung einer Ersatztrinkwasserfassung im Paußnitzer Elbbogen mittels zweier Horizontalfilterbrunnen und einer Rohwasserleitung zum Wasserwerk Fichtenberg“ eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Gesamtvorhaben wird in die Teilvorhaben „Errichtung einer Ersatztrinkwasserfassung im Paußnitzer Elbbogen mittels zweier Horizontalfilterbrunnen zur Grundwasserförderung“ und „Errichtung einer Rohwasserleitungsgrasse zum Wasserwerk Fichtenberg“ geteilt.

Beide Teilvorhaben unterliegen dem Anwendungsbereich des UVPG gemäß § 3 i.V.m. Nr. 13.3.2 sowie Nr. 19.8.2 der Anlage 1 des UVPG. Die Einzelfallvorprüfung zur Feststellung der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß §§ 3a und 3 c Satz 1 UVPG i.V.m. § 5 Abs. 1 SächsUVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen i.d.F.d. Bek. vom 09.07.2007, SächsGVBl. S. 349, zuletzt geändert durch Art. 2 Absatz 6 des Gesetzes

vom 19.05.2010 SächsGVBl. S. 142, 143) für die Teilmaßnahme „Errichtung einer Ersatztrinkwasserfassung im Paußnitzer Elbbogen mittels zweier Horizontalfilterbrunnen zur Grundwasserförderung“ fällt in den Zuständigkeitsbereich der unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen.

Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls wurde gemäß §§ 3 a und 3 c Satz 1 UVPG festgestellt, dass für das Teilvorhaben „Errichtung einer Ersatztrinkwasserfassung im Paußnitzer Elbbogen mittels zweier Horizontalfilterbrunnen zur Grundwasserförderung“ keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen sind.

Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz - SächsUIG) vom 01. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) im Landratsamt Meißen, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain zugänglich.

Meißen, 15.3.2012

Andreas Herr
Beigeordneter



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Milchhof Diera KG hat mit Antrag vom 08. Juli 2011 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Milchviehanlage Diera in 01665 Diera-Zehren, Mühlweg 6, Gemarkung Diera, Flurstück-Nr.: 206; 207/1; 207/2; 207a; 208; 209/1; 209/2; 213/1; 217/1; 222, beantragt. Der Antragsgegenstand umfasst:

- Erweiterung der Tierplätze von 2.000TP auf 2.598TP,
- Errichtung und Betrieb eines neuen Boxenlaufstalles
- Errichtung eines Melkzentrums,
- Erweiterung der Siloanlage um ein Zweikammer-Silo
- Errichtung Komponentenlager (Lagerhalle mit 6 Lagerboxen),
- Errichtung Güllelager Nr. 15 und 16 mit natürlicher Abdeckung

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG,

des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Neufassung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), in der jeweils geltenden Fassung, und den Ziffern 7.1 e) Spalte 2 und 9.36 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV

- Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren oder zum Halten oder zur getrennten Aufzucht von Rindern oder Schweinen mit 600 oder mehr Rinderplätzen (ausgenommen Plätze für Mutterkuhhaltung mit mehr als sechs Monaten Weidehaltung je Kalenderjahr),
- Anlagen zur Lagerung von Gülle mit einem Fassungsvermögen von 6 500 Kubikmetern oder mehr
- einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 7.5.1 Spalte 2 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 15.3.2012

Andreas Herr
Beigeordneter

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

☎ 03521 / 725-0

E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen,

☎ 03521/41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns

Pressestelle des Landratsamtes:

☎ 03521 / 725 - 7013

☎ 03521 / 725 - 7000

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Anzeigenannahme:

☎ 03521 / 41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH

☎ 03521 / 409330

Satzung über die Erhebung von Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses (Gutachterausschusskostensatzung)

Beschluss Nr. 12/5/0758 des Kreistages vom 29. März 2012,
(veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Meißen Nr. 28 vom 05. April 2012)

Der Landkreis erlässt aufgrund von § 25 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) i. V. mit § 3 Abs.1 der Sächsischen Landkreisordnung die folgende Satzung:

§ 1 Kostenpflicht

- (1) Der Landkreis erhebt für Leistungen des Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Diese Satzung ist nicht anzuwenden, wenn der Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle von einem Gericht oder der Staatsanwaltschaft zu Beweis Zwecken herangezogen wird.
- (3) Unberührt bleiben Gebührenregelungen in Bundes- und Landesgesetzen.

§ 2 Kostenschuldner, Haftung

- (1) Kostenschuldner ist, wer die Leistung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Kostenschuldner haftet, wer die Kostenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3 Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis, das Anlage 1 dieser Satzung ist.
- (2) Sind für die Festlegung von Gebühren

Mindest- und Höchstsätze bestimmt, so sind die Gebührensätze so zu bemessen, dass zwischen der den Verwaltungsaufwand berücksichtigenden Höhe der Gebühr einerseits und der Bedeutung, dem wirtschaftlichen Wert oder dem sonstigen Nutzen der Amtshandlung andererseits ein angemessenes Verhältnis besteht.

- (3) Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach den im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist.
- (4) Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Verwaltungsgebühr nach § 25 SächsVwKG i. V. mit § 6 II SächsVwKG erhoben.

§ 4 Auslagen

- (1) Auslagen sind Aufwendungen, die im Einzelfall mit einer Amtshandlung im Sinne von § 1 dieser Satzung entstehen. Auslagen sind insbesondere:
 1. Entschädigungen, die Zeugen und Sachverständigen zustehen,
 2. Entgelte für Post- und Telekommunikationsleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen,
 3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstigen Aufwendungen bei Ausführungen von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
 4. Beträge, die anderen Behörden und anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehen.
- (2) Im Kostenverzeichnis können Ausnahmen von Abs. 1 zugelassen werden.
- (3) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung

oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

§ 5 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen bzw. Aufwendungen

- (1) Werden mit Zustimmung des Kostenschuldners Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Kostenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Veranlasst der Antragsteller den Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle nach Abschluss der Wertermittlung zu einer Erörterung von Gegenvorstellungen ohne Auswirkungen auf die Wertaussage des Gutachtens, werden hierfür Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.
- (4) Für zusätzlichen Aufwand (wie z.B. zusätzliche Besprechungen auf Veranlassung des Antragstellers, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, zusätzlicher Ortstermin) werden Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.

§ 6 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG

Gemäß § 25 Abs. 2 SächsVwKG finden die §§ 2 bis 5, § 6 Abs. 2 Satz 2 bis 7, Abs. 3 und 4, die §§ 8 bis 17, der § 19, § 20 Abs. 1 und die §§ 21 bis 23 des SächsVwKG bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechend Anwendung. Für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen aus dem Kostenaufkommen gelten die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der Wertermittlung oder der sonstigen Leistung oder bei Rücknahme des Antrags. Die Kosten werden einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung und das Kostenverzeichnis für die Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKRö wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Meißen, 30. März 2012

Arndt Steinbach
Landrat



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur Durchführung von Gewässerschauen im Frühjahr 2012

Gemäß § 98 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässerschauen im Landkreis Meißen durchgeführt:

Pitzschebach

18.04.2012 09.00 Uhr
Stadtgebiet Nossen und punktuell im FFH-Gebiet
Treffpunkt: Nossen, Parkplatz Pitzschetalweg an der Waldheimer Straße

Kettenbach

25.04.2012 09.00 Uhr

Lötzschen bis Sacka
Treffpunkt: Sacka, Buswendeschleife gegenüber der Schule an der Radeburger Straße

Kleine Röder

02.05.2012 09.00 Uhr
Tiefenau bis Landkreisgrenze
Treffpunkt: Tiefenau, Brücke (B 169, Hauptstraße) über die Kleine Röder

Schreibitzer Bach

09.05.2012 09.00 Uhr
Nössige bis Mündung in Käbschützbach
Treffpunkt: Nössige, Ortsausgang Nössige an

der S 85

Rietschgraben (Zaußwitzer Bach)

16.05.2012 09.00 Uhr
Strehla bis Landkreisgrenze
Treffpunkt: Strehla, Nixstein

Kleine Röder

27.04.2012 09.00 Uhr
Gabelwehr Zabeltitz bis Tiefenau
Treffpunkt: Gabelwehr Zabeltitz

die Wege entlang der Gewässer für die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fischereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässerschauen teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässer- bzw. Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben

Die Untere Wasserbehörde

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG)

Der Antragsteller, Herr Thomas Fischer, Neuhirschsteiner Str. 25, 01594 Hirschstein hat am 02.01.2012 die Genehmigung zur Erstaufforstung gemäß § 10 Abs. 2 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) auf einem Teil des Flurstücks 314 in der Gemarkung Bahra, Gemein-

de Hirschstein in einer Größe von 1,0 ha beantragt.

Das Landratsamt Meißen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Da es sich um ein kumulierendes Vorhaben gemäß §§ 3c i.V.m. 3b Abs. 1 und 2 und Abs. 3 UVPG handelt, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls für die aufzuforstende Teilfläche des Flurstücks 314 durchzuführen.

Die vom Antragsteller vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen.

Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeits-

prüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 30. März 2012

Arndt Steinbach
Landrat

Anlage 1 zur Gutachterausschusskostensatzung

Kostenverzeichnis für Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle

Tarif- Gegenstand stelle	Gebühr	Anmerkungen:
1. Bodenrichtwertauskünfte		(1) Wird ein Grundstück innerhalb von zwei Jahren erneut bewertet, ohne dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse grundlegend geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr um 30 Prozent.
1.1 schriftliche Auskunft über Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	20 Euro je Bodenrichtwert	(2) Bei Wertermittlungen mehrerer Grundstücke eines gleichen Antragstellers, die eine wirtschaftliche Einheit bilden, wird die Gebühr aus der Summe der Verkehrswerte errechnet.
1.2 digitale Datenabgabe Bodenrichtwerte	100 Euro Grundgebühr zzgl. 1 Euro je Datensatz	(3) Bei einer Wertermittlung zu einem Grundstück für unterschiedliche Stichtage sind der höchste ermittelte Verkehrswert in voller Höhe und die übrigen Verkehrswerte zur Hälfte zu addieren; die Gebühr ist aus der Summe zu errechnen.
2. Abgabe einer Bodenrichtwertkarte (analog)		(4) In den Gebühren sind alle Auslagen und eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller enthalten. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer oder Teil der Eigentümergemeinschaft, erhält der Eigentümer oder die Eigentümergemeinschaft eine weitere Ausfertigung. Für jede weitere Ausfertigung auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, werden Gebühren in Höhe von 0,50 € je Seite berechnet.
2.1 für den gesamten Zuständigkeitsbereich nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	40 bis 100 Euro	6.2 über den ortsüblichen Pachtzins im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau nach § 5 Abs. 2 Satz 1 BkleingG 750 Euro
2.2 Bodenrichtwertkarten älterer Jahrgänge	50 % von Tarifstelle 2.1	6.3 über die ortsüblichen Nutzungsentgelte für vergleichbar genutzte Grundstücke nach § 7 Abs. 1 Satz 1 NutzEV 750 Euro
2.3 Teilkarten oder besondere Bodenrichtwertkarten (Sanierungsgebiet, Entwicklungsmaßnahme)	20 bis 50 Euro	6.4 über Miet- und Pachtwerte, soweit nicht von den Tarifstellen 6.4 700 bis 1.000 Euro oder 6.5 erfasst
3. Grundstücksmarktbericht nach § 12 Abs. 2 SächsGAVO		7. sonstige Amtshandlungen mit hohem Schwierigkeitsgrad 37,50 Euro je angefangene halbe Stunde, mindestens 75 Euro
3.1 Grundstücksmarktbericht aktuell	40 bis 100 Euro	7.1 In allen übrigen Fällen 30 Euro je angefangene halbe Stunde, mindestens 60 Euro
3.2 Grundstücksmarktberichte älterer Jahrgänge	50 % von Tarifstelle 3.1.	8. Schreibauslagen für die Bereitstellung von Ausfertigungen und Abschriften
4. schriftliche Auskunft aus der Kaufpreissammlung nach § 10 Abs. 1 SächsGAVO	bis zu 5 Kauffällen je 20 Euro, je weiteren Kauffall 10 Euro, mindestens 20 Euro	8.1 ohne Berücksichtigung der Art der Herstellung für die ersten 50 Seiten 0,50 Euro je Seite
4.2 nach § 10 Abs. 4 SächsGAVO	30 Euro je angefangene halbe Stunde	8.2 für jede weitere Seite 0,15 Euro
5. schriftliche Auskünfte über sonstige, zur Wertermittlung erforderliche Daten nach § 193 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit ImmoWertV, 2. Abschnitt, §§ 9 bis 14	20 Euro je Auskunft	9.3 Ausfertigung und Abschrift für Lehr-, Studien- und ähnliche Zwecke 0,05 Euro je angefangene Seite
6. Erstattung von Gutachten		10. Ausfertigung und Abschrift in elektronischer Form 2,50 Euro je Datei
6.1 über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 193 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für einen Rechtsverlust und die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile nach § 193 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 BauGB		11. Anfertigung einer besonders zeitraubenden oder kostspieligen Ausfertigung oder Abschrift nach den Tarifstellen 1 und 2 können bis auf das 5-fache erhöht werden
6.1.1 bis 50.000 Euro	Mindestgebühr 700 Euro	12. Erteilung einer Zweitschrift 10 Prozent bis 50 Prozent der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 Euro
6.1.2 über 50.000 bis 100.000 Euro	4,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 500 Euro	
6.1.3 über 100.000 bis 250.000 Euro	3,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 600 Euro	
6.1.4 über 250.000 bis 500.000 Euro	2,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 850 Euro	
6.1.5 über 500.000 bis 2.500.000 Euro	1,5 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1.100 Euro	
6.1.6 über 2.500.000 bis 5.000.000 Euro	1,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 2.350 Euro	
6.1.7 über 5.000.000 bis 25.000.000 Euro	0,5 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 4.850 Euro	
6.1.8 über 25.000.000 Euro	0,25 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 11.100 Euro	



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Auf Antrag der Green City Energie GmbH vom 04. Februar 2011 wird ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage am Standort 01561 Thiendorf, Gartensiedlung 1a, Flurstück-Nr. 452/1 durchgeführt. Der Antragsgegenstand umfasst Errichtung und Betrieb der Biogasanlage mit folgenden genehmigungsbedürftigen Bestandteilen:

- Ein BHKW mit einer Feuerleistungswärmeleistung von max. 1,5 MW,
- Eine Lagerung brennbarer Gase in den Biogasbehältern mit einer Lagermenge von max. 9,2 t
- Holzpellet-Heizung mit einer Feuerleistungswärmeleistung von 170 kW.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) in der jeweils geltenden Fassung, das Landratsamt Meißen. Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) und der Ziffer 1.4 b) aa) Spalte 2 (BHKW) und Ziffer 9.1 b) Spalte 2 (Biogaslager) des Anhangs zur 4. BImSchV in der jeweils geltenden Fassung

- Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von

aa) gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerleistungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt-

- sonstige Anlagen zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher -

- einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.3.2 und 9.1.4 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) jeweils in der geltenden

Fassung, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 16.12.2011

Andreas Herr
Beigeordneter

Im Kreisvermessungsamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet bis 31.12.2013 mit 20 Wochenstunden zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Flurbereinigung

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 13**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **13.04.2012** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die vom Antragsteller vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen.

Der Antragsteller, Herr Thomas Fischer, Neuhirschsteiner Str. 25, 01594 Hirschstein hat am 27.12.2011 die Genehmigung zur Erstaufforstung gemäß § 10 Abs. 2 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) für die Flurstücke 135, 137, 138 und 131 in der Gemarkung Wölkisch, Gemeinde Diera-Zehren in einer Größe von insgesamt 5,49 ha beantragt.

Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben.

Das Landratsamt Meißen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde die zuständige Genehmigungsbehörde.

Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Erstaufforstung ist ein Vorhaben nach Nummer 17.1 und 17.1.3 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).

Meißen, den 22. März 2012

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

des **Beteiligungsberichtes 2010**
des **Landkreises Meißen**

bänden und privatrechtlichen Unternehmen für 2010 öffentlich aus.

Gemäß § 63 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl.S. 323) in Verbindung mit § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl.S. 55, ber.S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl.S. 323) liegt der Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des Landkreises Meißen an Eigenbetrieben, Zweckver-

Dieser Bericht kann in der Zeit vom 16. April 2012 bis zum 24. April 2012 im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Bereich Beteiligungen, Zimmer 2.29 während der Sprechzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Meißen, den 27.03.2012

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Meißen beabsichtigt die Maßnahme „K 8017 Ausbau in Coswig, 1. BA“ öffentlich auszuschreiben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in der 14. KW bei

„www.vergabe24.de“. Die Verdingungsunterlagen können beim Ausschreibungsdienst in Papierform bestellt oder digital heruntergeladen werden.

**JETZT
BESTELLEN!**



Brettspiel „Pffiffige Cosel“

Ein Wissens- und Würfelspiel für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren mit 90 Fragen und 450 Antwortmöglichkeiten sowie 10 Jokern. Lernen sie in einer geselligen Familienrunde den Freistaat Sachsen auf spielerische Weise kennen.

SONDERPREIS € [D] 15,-*

Erschienen in der RuV Elbland

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48**

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel

** (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)

edition Sächsische Zeitung

„Off säggs'sch!“

Verstehen Sie sächsisch?

Sächsisch ist vielen nicht nur ein großes Rätsel, sondern jetzt auch ein lustiges Wortspiel für die ganze Familie. Testen Sie Ihre Sprachkenntnisse und erweitern Sie Ihren sächsischen Wortschatz mit 144 Fragen und Antworten! **€ [D] 9,90***



Das Wortspiel für die ganze Familie.

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

→ www.editionSZ.de

Für's Osterfest



Mit Kindern kochen

Das Frühlingsmenü mit Eiern, Nudeln und Möhren

Seit Oktober 2011 wird im Nudelcenter Riesa für das Europa-Miniköche-Projekt gekocht. Schirmherr dieser leckeren Idee für Kinder ist Landrat Arndt Steinbach. Ihm berichtete Projektleiterin Diana Kahl, dass die Riesaer Miniköche schon kleine Meister im Umgang mit dem Messer sind und auch ihr Wissen rund um die Ernährung beeindruckend sei. Und so waren sie eingeladen zur Messe „Kulinaria & Vinum“ in Dresden Ende März ein kleines Menü zu kochen. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von Kerstin Kallwak, Chefköchin vom Dorfkrug Roda.

Am 22. April laden die Miniköche wieder in das Riesaer Nudelcenter-Kochstudio anlässlich des Frühlingmarktes ein. Um 12 Uhr kochen sie gemeinsam mit Frank Jastram von der Forellenanlage Zeithain.

Und hier ihr Menüvorschlag für den Frühling:

Kräutersalat mit Champignons und gefüllten Eiern

Zutaten: 4 Eier, 1 Schalotte, 50 ml Bio Planète geröstetes Haselnussöl, 1 TL gekörnter Senf, 1 EL Honig, 75 ml Bio Planète Avocadoöl, 1 TL mittelscharfer Senf, Salz, Pfeffer, 1 Stängel Dill, 1 Bund Radieschen, 100 g Feldsalat, 100 g Rucola, 1 Beet Kresse, 1 Bund Kerbel, 1 Mozzarella, 300 g Champignons, 1 Knoblauchzehe, 250 g Kirschtomaten

Zubereitung: Eier hart kochen. Schalotte schälen und fein hacken. In einem Topf 1 TL vom Haselnussöl leicht erhitzen und die Schalotte darin anschwitzen. Anschließend in einen Mixbecher füllen. Gekörnten Senf, Honig, 50



Die Miniköche laden am 22. April ins Kochstudio nach Riesa ein.

Foto: Thöns

ml Avocadoöl und das restliche Haselnussöl zugeben und pürieren. Eier schälen, halbieren, das Eigelb herauslösen und durch ein Sieb streichen. Mit mittelscharfem Senf, Salz und Pfeffer würzen. Und mit einem Spritzsack zurück in die Eihälften spritzen. Mit einem kleinen Dillfähnchen garnieren. Radieschen putzen, waschen, abtropfen lassen und vierteln. Feldsalat und Rucola putzen, waschen, trockenschleudern und grob zupfen. Kresse vom Beet schneiden. Kerbelblätter abzupfen. Mit den Radieschen mischen. Mozzarella in Würfel schneiden. Champignons putzen und vierteln. Knoblauch schälen und hacken. Kirschtomaten waschen und abtrocknen. 2 EL Avocadoöl in einer Pfanne erhitzen und die Pilze goldbraun anbraten. Knoblauch und Kirschtomaten zugeben, erhitzen bis die ersten Tomaten anfangen zu platzen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Kräutersalat auf Tellern anrichten, Mozzarella darauf

verteilen und mit dem Dressing beträufeln. Champignons und Kirschtomaten darüber geben. Eihälften daraufsetzen.

Spaghetti Carbonara mit Fenchelsalami und gefüllter Hähnchenbrust

Zutaten: 1 EL Pinienkerne, 200 g getrocknete Tomaten in Öl, 50 g frisch geriebener Parmesan, 50 g Frischkäse, Salz, Pfeffer, Muskat, 4 Hähnchenbrustfilets, Zahnstocher, 2 EL Bio Planète Bratöl, 400 g Teigwaren Riesa Fitmacher Spaghetti, 4 Eier, 100 ml Sahne, 1 Zwiebel, 2 EL Bio Planète Olivenöl, 1 Fenchelknolle, 50 g Fenchelsalami (sehr dünn geschnitten), 1 Topf Basilikum

Zubereitung: Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Beiseite stellen. Getrocknete Tomaten grob schneiden und in einen Mixbecher füllen. Pinienkerne und Parmesan zufügen, mit einem Pürierstab zu einem Pesto zerkleinern. Frischkäse untermischen

und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Backofen auf 150°C vorheizen. In die Hähnchenbrustfilets seitlich eine Tasche einschneiden und das Pesto hineinstreichen. Mit Zahnstochern zustecken und das Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen. Bratöl in einer Pfanne erhitzen und die Hähnchenbrustfilets darin rundum anbraten. Anschließend in eine Auflaufform legen und im Ofen etwa 15 Minuten zu Ende garen. Zwiebel schälen und fein würfeln. Fenchel waschen, das Grün abschneiden und beiseitelegen. Knolle in Scheiben hobeln. Öl in einer Pfanne erhitzen. Fenchel darin anschwitzen, Zwiebel zufügen und kurz mit anbraten. Salami in die Pfanne geben und kurz darin schwenken. Herd ausstellen.

Fitmacher Spaghetti in reichlich Salzwasser bissfest kochen. Eier und Sahne verquirlen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, beiseite stellen. Basilikumblättchen abzupfen, waschen, trocken schüt-

teln und in Streifen schneiden. Nudeln abgießen, in die Pfanne geben. Eier-Sahne zufügen, gut verrühren. Dabei die Herdplatte nicht wieder anstellen. Zahnstocher aus dem Fleisch entfernen und die Hähnchenbrustfilets quer in jeweils 3 Stücke schneiden. Nudeln auf Tellern anrichten. Basilikum darüber geben und die Hähnchenbrustfiletstücke dekorativ obenauf setzen.

Möhrenkuchen (für 1 Kuchenform):

Zutaten: 300 g Möhren, 5 Eier, 150 g Zucker, 250 g geriebene Haselnüsse, 80 g Semmelbrösel, ½ TL Backpulver, ½ TL Zimt, 1 EL Rum, Butter für die Form, Semmelbrösel für die Form

Für die Glasur: 150 g Puderzucker, Zitronensaft

Zubereitung: Die Möhren waschen, schälen und fein reiben. Die Eier trennen. Eigelbe mit den Besen des Handrührgeräts schaumig schlagen. Anschließend den Zucker untermischen. Möhren, Haselnüsse, Semmelbrösel, Backpulver, Zimt und Rum dazugeben und verrühren. Das Eiweiß steif schlagen und mit einem Schneebesen unterheben. Den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Kuchenform einfetten, mit Semmelbrösel ausstreuen, den Teig einfüllen und für etwa 60 Minuten backen. Für die Glasur den Puderzucker mit Zitronensaft verrühren und den abgekühlten Kuchen damit überziehen. Guss fest werden lassen und den Kuchen in Stücke schneiden.

Tipp: Aus Marzipan kleine Möhren für die Dekoration selbst herstellen

Sprühschaum-Dämmung spart Arbeit, Zeit, Gewicht und Geld

ipurtec Strehla bietet: maximale Dämmleistung bei geringer Dicke, 1a-Haftung am Untergrund

Wer weiß, welchen Arbeitsaufwand herkömmliches Dämmen verursacht, der ist vom „Dämmstoff nach Maß“ der Firma ipurtec aus Strehla bei Riesa beeindruckt. Der aufgebrauchte Sprühschaum

hat ein geringes Eigengewicht. An fast jedem Untergrund, den er zusätzlich konsolidiert, haftet er hervorragend, ohne dass extra Befestigungen notwendig sind. Egal, ob bei Keller- oder

Geschossdecken, Dachinnenflächen, Wänden usw., im Vergleich zu konventioneller Dämmung erzielt man schon bei deutlich geringeren Schichtstärken eine nachweisbar bessere Wärmeisolierung. Kostenintensives „Aufdoppeln“ der Dachsparren entfällt. Für die Sprühschaumdämmung sprechen gleichfalls Zeitfaktoren: „Bei einer zu isolierenden Dachfläche von 100 m² benötigen unsere Mitarbeiter meist nur etwa einen Arbeitstag. So beginnt für den Hausbesitzer noch am gleichen Tag das Energiesparen ...“, erläutert ein leitender ipurtec-Angestellter. Der PUR-Sprühschaum lässt auch langfristig keinerlei Dämm-Lücken zu. Ein weiterer gravierender Vorteil: Der homogene Schichtauftrag erfolgt ganz ohne Fugen.

In der Landwirtschaft (Kartoffelhallen, Ställe, Biogasanlagen), Industrie und Handel sowie bei Handwerksbetrieben ist ipurtec gefragt, wenn Gebäude und spezielle, selbst komplizierteste Bereiche nahtlos isoliert, gedämmt oder beschichtet werden müssen. Die Anwendungspalette ist riesig, unter www.ipurtec.de mehr Infos dazu. Ipurtec stellt sich einer unabhängigen externen Qualitätsüberwachung. Auch die Produkte sind zertifiziert und zugelassen.

Resistenz gegenüber Schimmel zeichnet die PUR-Dämmung zudem aus. Und ihr Einsatz spart vor allem Kosten, angesichts weiter steigender Energiepreise. Zögern Sie nicht und rufen Sie bei Interesse einfach an!

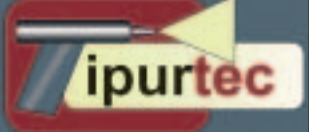
Harald Eichhorn



Sprühschaumbeschichtungen der Firma ipurtec aus Strehla bei Riesa werden nicht nur in Wohnhäusern eingesetzt. PUR-Dämmung ist resistent gegen Schimmel. Fast jeder Untergrund eignet sich. Fugen und Lücken gibt es nicht.

Die beste
"Energiegewinnung"
Ist die
nicht verbrauchte Energie

Pur-Sprühschaum von:



ipurtec
Hugo-Haase-Str. 16 - 18
01616 Strehla
Tel.: 035264 95027
info@ipurtec.de
www.ipurtec.de



Ein Osterspaziergang im Elbtal

Tipps für eine Wanderung am Meißner Kapitelberg

Die folgende Wanderung beginnt in Meißen an der Dresdner Straße und ist mit der Buslinie 401 zu erreichen.

Die Wegstrecke ist fünf Kilometer lang und dauert in etwa zwei Stunden.

Von der Elbe zur Juchhöh

Die empfohlene Wanderung führt ins kleinste Gebirge Sachsens, das Spargebirge, das nur rund drei Kilometer lang und kaum einen Kilometer breit ist. Seit 1974 steht es unter Naturschutz.

Der Ausgangspunkt der Wanderung liegt an der Dresdner Straße, die entlang der Elbe von Coswig nach Meißen führt. An der Bushaltestelle Meißen-Kapitelberg beziehungsweise am daneben liegenden Parkplatz startet man. Entlang

des Weges weisen viele kleine Tafeln auf die Besonderheiten der Gegend hin.

Von der Bushaltestelle geht man den Elberadweg ein Stück Richtung Meißen, bevor man, dem Fahrradwegschild „Zur Bosel“ folgend, rechts zur Dresdner Straße abbiegt. Dieser folgt man ein paar Meter links und biegt rechts in die Oberspaarer Straße ein.

Der dann auf der rechten Seite abgehende Rodellandweg ist ein kleiner und unscheinbarer Weg, der als Fuß- und Radweg gekennzeichnet ist und das Symbol des Weinwanderweges trägt. Der Weg führt vorbei an kleinen Weinbergen und endet auf der Lückenhübelstraße, der man links folgt. Nach ein paar hundert Metern erreicht man das ehemalige Glasewald'sche Weingut und kommt

zum Rautenbergweg, der mit zum Teil 18 Prozent Steigung ein wenig beschwerlich zu gehen ist.

Man erreicht an einem Pavillon die Karlshöhe. Nach rechts gelangt man zur Juchhöh. Diese ist mit 192 Metern über NN die höchste Erhebung im Spargebirge und gestattet einen wunderbaren Blick auf Meißen, Schloss Siebeneichen und die Elbe. Anhand einer Metalltafel sind die Sehenswürdigkeiten in der Nähe zu identifizieren.

Von der Juchhöh zur Boselspitze

Zurück am Pavillon der Karlshöhe, folgt man, vorbei am Haagischen Weingut, dem Bergweg bis zum asphaltierten Boselweg. Dort biegt man rechts ab und folgt dem Wegweiser zur Boselspitze. Nach

einer Weile befindet sich rechts das Weingut „Alte Deutsche Bosel“, dessen Weinberg heute von Freizeitwinzern der Winzergenossenschaft Meißen bebaut wird. Schräg gegenüber ist das Gästehaus Boselspitze.

Vorbei an der Gaststätte erreicht man nach zehn Minuten rechts den Weinberg der Sächsischen Weinkönigin mit dem Winzerhäuschen Schwalbennest und später einen etwa 2 000 Jahre alten bronzezeitlichen Burgwall.

Der Weg endet an der Boselspitze. Auf einer Höhe von 189 Metern also 93 Meter über der Elbe, hat man einen fantastischen Blick auf das Elbtal, bei guter Sicht bis nach Dresden und in die Sächsische Schweiz.

Hier lohnt sich auch der Besuch des Boselgartens.

Öffnungszeiten:

Mittwochs 9 bis 17 Uhr
Sonnabend und Sonntag
10 bis 17 Uhr

Den Kapitelholzsteig zur Elbe

Den Boselweg geht man bis nach dem Gästehaus zurück. Am Wegweiser biegt man links in den Kapitelholzsteig ein. Nach ein paar Minuten geht ein kleiner Pfad mit einem Wegweiser in Richtung Aussicht nach links ab. Hier wird man mit einem schönen Blick auf Weinberge und den gegenüberliegenden Elbhänge belohnt.

Der Abstieg über den Kapitelholzsteig ist etwas beschwerlich und einige Holzstufen sind zu überwinden. Am Ende des Kapitelholzsteiges befindet sich das Weingut Vincenz Richter und der Ausgangspunkt der Wanderung.

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



Ehepaar Ingeborg und Gerhard Bischof aus der Stadt Riesa am 12. April
Ehepaar Gertraud und Karl-Heinz Przybyl aus der Stadt Riesa am 12. April

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Erika und Klaus Ringel aus der Stadt Coswig am 14. April
Ehepaar Christine und Lothar Hallfahrt aus der Gemeinde Weinböhla am 14. April

zum 101. Geburtstag

Frau Gertrud Klucke aus der Gemeinde Hirschstein am 3. April

zum 100. Geburtstag

Herrn Kurt Wähle aus der Stadt Rabenburg am 6. April

zum 95. Geburtstag

Herrn Walter Heinitze aus der Stadt Coswig am 10. März

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ruth und Günther Teuchert aus der Stadt Riesa am 5. April

Ehepaar Hertha und Rudi Walther aus der Stadt Riesa am 12. April

Ehepaar Johanna und Günter Zocher aus der Stadt Riesa am 12. April



zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Müller aus der Stadt Coswig am 26. März
Frau Erika Krause aus der Stadt Coswig am 31. März

Frau Ilse Hahnefeld aus der Stadt Coswig am 2. April

Herrn Hans-Joachim Piltz aus der Stadt Lommatzsch am 8. April

Frau Erna Mahlow aus der Stadt Cos-

wig am 9. April

Frau Dora Dittrich aus der Stadt Riesa am 10. April

Frau Dora Hauke aus der Gemeinde Weinböhla am 13. April

Frau Lotte Arnold aus der Stadt Riesa am 16. April

Herrn Fritz Srocke aus der Gemeinde Niederau am 16. April

Frau Gertraude Seltz aus der Stadt Riesa am 18. April

Frau Irene Schneider aus der Stadt Coswig am 18. April

Frau Ilse Zeisbrich aus der Stadt Lommatzsch am 19. April

Frau Irmgard Dietze aus der Gemeinde Weinböhla am 27. April

Herrn Alexander Martinson aus der Stadt Coswig am 27. April

Herrn Alfred Fleischer aus der Stadt Riesa am 30. April

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Freizeitbad

WELLENSPIEL

Meißen

... die Meißner Erlebniswelt mit Spaß und Erholung für die ganze Familie

- 85 m Edelstahlrutsche
- Saunalandschaft mit Saunagarten
- Riesenwellen • Natursolebecken
- Sprunganlage • Erlebnisbecken mit Wirbelbucht
- Wassergrotte • Massagedüsen • Sprudelbänke

Meißen • Berghausstraße 2
Telefon (0 35 21) 70 11 30

www.wellenspiel.de

Sommerferienlager

für Kinder von 8–12 Jahren in der Zeit vom 23.–28. Juli

da muss ich hin ...



Ein Intensiv-Workshop

für Läufer und solche, die es werden wollen

Die Temperaturen nehmen zu und die Krokusse zeigen erste Blüten. Der Zeitpunkt ist wie geschaffen, um überflüssige Pfunde los zu werden oder die alten Laufschuhe aus dem Keller zu holen.

Wer einmal vom Lauffieber infiziert ist, der möchte darauf nicht mehr verzichten. Eine einfache Sportart, die vor der eigenen Haustür beginnen kann und ohne große Investitionen möglich ist. Nur tun muss man es.....

Der Kreissportbund Meißen e.V. organisiert mit dem jungen Personaltrainer Tell Wollert einen Workshop zum Thema Laufen. Ob Sie gerade angefangen haben, die erste Runden zu drehen oder ob Sie bereits zu den ambitionierten Läufern gehören, in jedem Fall können Sie mit der Teilnahme an dieser Fortbildung ihre Motivation steigern und die Freude am Laufen neu entdecken.

Die Tagesfortbildung umfasst acht Lerneinheiten in Theorie und Praxis, sie wird als Lizenzverlängerung anerkannt. Hier die wichtigsten Eckdaten:



Star zum Meißner Handycap-Lauf im Stadion Heiliger Grund.

Foto: C. Hübschman

Termin: Sonnabend, 19. Mai
Zeit: 9 bis 18.30 Uhr
Ort: Geschäftsstelle des KSB Meißen, Hafestraße 51, 01662 Meißen Turnhalle des BSZ Meißen
Inhalt: Vorträge, Laufstilanalyse, Stretching, laufspezifisches Krafttraining, alternative Formen der Entspannung
Gebühr: 75 Euro inklusive Getränke
Meldung: bis 30. April 2012 an kramer@kreissportbund-meissen.de

Weitere Termine:

- 21. und 22. April Erste-Hilfe-Kurs über 16 LE
- 24. April Hauptausschuss des KSB Meißen, Rotes Haus Meißen ab 17.30 Uhr
- 25. Mai Aufgaben und Arbeitsweise für Kassenprüfer im Sportverein



Sachsens 50plus Aktiv-Messe

Samstag, 14. April 2012, Kongresszentrum Dresden

Auf der VitaGRANDE präsentieren sich über 50 Aussteller u.a. aus den Bereichen Finanzen, Recht & Soziales, Reisen & Bildung, Gesundheit & Fitness sowie Wohnen, Freizeit & Leben.

- Aktiv** für Sie:
- kostenfreie Stadtführung
 - Hörtests
 - Fitness-tests
 - Überprüfung der Steuererklärungspflicht für Rentner (Rentenbescheid mitbringen)



Das sollten Sie nicht verpassen!

Auszug aus dem Vortragsprogramm:

Saal 1	Saal 2	Saal 3
10:00 Ich kann selbst bestimmen! Vorsorgevollmacht, Patienten- & Betreuungsverfügung	Computer entdecken - Infos und Anwendungstipps	E-Bike-Radtouren - der neue Trend beim Radurlaub
11:15 Wohnformen für alte Menschen im Sozial-Kulturellen Zentrum Gorbitz der Volkssolidarität Dresden gGmbH	Zahnersatz heute - so individuell wie Ihr schönstes Lachen	Selbstbestimmt durch den Alltag - Mit dem Rad mobil bleiben
12:30 Der ältere Patient in der Traditionellen Chinesischen Medizin - Alterserkrankungen behandeln	Vitalstoffe - Basis der Gesundheit - Folgen aus deren Defizit	Geselliges Tanzen (Workshop)
13:45 Pflegevorsorge - finanzielle Sicherheit für den Pflegefall	Neue Wohnformen fürs Alter - Tendenz weg vom Heim	Durchblutungsstörungen, Schmerzen, Antriebsarmut - Hilfe mit neuer Therapie!
15:00 Vorsorge für den Sterbefall - Ausgewählte Aspekte der Testaments- bzw. Nachlassgestaltung	Steuererklärung - Pflicht oder Kür? Erstattungen maximieren - Nachzahlungen minimieren	Mitmach-Tänze für jeden (Workshop)

Messepodium	
09:45	Begrüßung und Eröffnung der VitaGRANDE
10:00	Der SES lädt ein zur ehrenamtlichen Mitarbeit.
10:30	Christliche Stiftungen in Sachsen stellen sich vor
10:45	Zumba Gold
11:00	Vorstellung der Leistungen des LHRD
11:30	Aktiv Urlaub in den schönsten deutschen Regionen
12:00	Radonbad Jachymov - Heilende Quelle
12:30	"Wir machen Radio" - Seniorenhörfunkredaktion
13:00	Die verlernte Entspannung
13:30	Die schönsten Urlaubsregionen der Welt entdecken
14:00	Die Pflegesituation in Deutschland
14:30	Erste Hilfe - Herzinfarkt, Schlaganfall und Co.?
15:00	Vom Senior zu 50Plus - Wandel des Altersbildes
15:30	Vorstellung der Sendung "Damals war's"

Mehr Infos: www.vita-grande.de | Tel. 0351 / 4 66 76 06

Sportlergala 2012 - viel „Lametta“ und eine tolle Band

Der Kreissportbund Meißen e.V. und seine Partner der Landkreis Meißen, die Sächsische Zeitung, die Sparkasse Meißen, der Verkehrsverbund Oberelbe und das tv Meißen präsentierten am Sonnabend, dem 24. März die „Sportlergala 2012“ in der Börse Coswig. Neben den Auszeichnungen erfolgreicher Sportler, engagierter Kampf- und Schiedsrichter und die Leistungsprämierungen aus der Sportstiftung des Landkreises Meißen gab es wie immer ein unterhaltsames Programm mit Gala- Buffet und Show. Für gute Stimmung sorgte von Beginn an die tolle Liveband „Retroskop“ aus Dresden. Nach dem Löwentanz des Vereines WUSHU aus Riesa, eröffnete Kreissportbund Präsident Rolf Baum und Landrat Arndt Steinbach die Gala. 400 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm und stimmungsvolle Unterhaltung moderiert vom ARD-Sportexperten Rene Kindermann. Höhepunkt der diesjährigen Gala war die Kraftakrobatik des Berliner Trios „Lametta“ und die Ehrung der „Sportler des Jahres 2011“. Insgesamt beteiligten sich an der diesjährigen Sportlerumfrage 2 834 Sportinteressierte des Landkreises per Stimmzettel und Online Voting.



Landrat Arndt Steinbach überreichte die Leistungsprämierung an die erfolgreiche Triathletin Helen Gebauer. Fotos: KSB



Ehrungen und Auszeichnungen

Sieger der Sportlerumfrage 2011

Nachwuchssportler/in
Tobias Radoi vom SC Riesa - Geräteturnen

Nachwuchsmannschaften
Spicy Angels vom Riesaer Cheerleaderverein - Cheerleading

Sportler/in
Christin Steuer vom SC Riesa - Wasserspringen

Mannschaften
Bob-Team Florschütz vom Bob Race Club Riesa - Bobsport

Seniorenportler
Ronald Weser vom SC Riesa - Radsport

Sportstiftung Landkreis Meißen

Helen Gebauer - SC Riesa
Sarina Nitsche - VfL Riesa
Lena Bach - VfL Riesa
Toni Merker - SG Kanu Meißen
Sascha Klein - SC Riesa

Ehrenamt Kampf- und Schiedsrichter

Marco Altmann - Großenhainer Rollsportverein
Evelyn Becker - SG Kanu Meißen;
Hans-Jürgen Klitzke - Großenhainer Fußballverein
Michael Kunze - TuS Weinböhla
Ute Richter - SV Motor Großenhain
Heidrun Schlupsky - SSV Planeta Radebeul
Michael Stein - Speedskate Club Meißen
Konrad Böhme - Schützengilde grünweiß Deutschenbora
Ralf Naggatz - Coswiger Kanu-Verein
Jens Klemm - Fußballverein Gröditz

„Sportfreundliche Schule“

Mittelschule „Am Sportzentrum“ Riesa

Engagierter Sportlehrer und Übungsleiter

Heiko Pflister Mittelschule Triebischtal/ SV Meißen

Bei uns zählt der Preis, der Service & die Qualität und nicht die Rabatte!

Küche Aktiv: „schöner wohnen - besser leben“

Natürlich braucht man für eine Planung, egal wie groß die Küche ist, entsprechend Zeit. Die nehmen sich Eleonore Vetter und ihre Mitarbeiter für ihre Kunden gern. Ganz besonders beachtet wird dabei das Thema Energiesparen und die Ergonomie. Wichtig ist hier die Positionierung der Geräte, die richtige Höhe für jeden Arbeitsgang beim Kochen und intelligente Stauraum-Organisation. Bei all den vielen Möglichkeiten sind Sie in den Küchenmärkten in Coswig und Seerhausen stets gut beraten. Nur über eine optimale und intensive Planung kommen Sie Ihrer Traumküche näher. Bei Küche Aktiv bekommen Sie die komplette Voll-Service-Kompetenz beim Küchenkauf. Angefangen von der Beratung und Planung bis zur Lieferung und Montage der fertigen Küche erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand zum garantiert besten Preis am Markt.



Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

> www.kueche-aktiv-seerhausen.de

...über
70x
in Deutschland

Miele
IMMER BESSE!

SIEMENS

AEG
it Electrolux

FRANKE

BLANCO



AUS DEM LANDKREIS

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

Pflegedienst Heiko Königsdorfer

Hauptstr. 4 · 01609 Gröditz
☎ 035263/603 04 · Fax 316 00
e-mail: h.koenigsdoerfer@pflgerei-k.de

Gutscheine für Fußpflege erhältlich!

in Gröditz & Umgebung

Der Mensch soll sich wohlfühlen!

Motoreninstandsetzung – Zylinderschleiferei –

Rüdiger Henke – Kraftfahrzeugmechanikermeister

- Motoren- und Zylinderkopfinstandsetzung
- Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei
- Fahrzeugservice für Pkw und Lkw bis 7,5 t
- Bau-, Industrie- und Landmaschinenmotoren
- Ersatzteilhandel
- Beratung und Service

Wasserturmstraße 59 **01619 Zeithain/OT Neudorf**
Tel. (0 35 25) 76 25 32 · Fax (0 35 25) 76 48 90 · Funk 01 72-8 01 89 72
E-Mail: henkemotoren@arcor.de · Internet: www.henkemotoren.de

ECO-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 1. MÄRZ BIS 31. MAI 2012

SOMMER-REIFEN

AB **32,90€***

* Pro Reifen, ohne Felge, zzgl. Montage

RENAULT SERVICE

AUTOHAUS CHRISTIAN WAGNER GMBH
An der Bornelle 1 • 01619 Zeithain
03525-76680 • www.renault.de

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Super Moto und riesige Ost Rock Party auf dem Flugplatz

„City“ bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Großenhain

Die in den letzten Jahren leider nicht mehr zelebrierte Tradition der Samstag-Abend-Party beim Super Moto wird bei den diesjährigen Läufen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft auf dem Großenhainer Flugplatz wieder belebt, aber in einer ganz anderen - gigantischen - Dimension.

Die After-Race-Party beginnt am 19. Mai schon um 20 Uhr im großen Veranstaltungszelt mit einer Präsentation der Rennasse und den Siegerehrungen der bisherigen Läufe.

Ihren Höhepunkt wird die Party ab circa 22.30 Uhr mit einem absoluten Konzert Highlight erleben. Da betritt CITY die Showbühne - Ost Rock vom Feinsten ist garantiert. Für beide Veranstaltungen wird kein zusätzlicher Eintritt, weder für die After Race Party, noch für das CITY Konzert verlangt! Es gilt die Samstag-Tageseintrittskarte und natürlich auch die VIP Tickets. Das Ende wird wohl mit dem Aufgang der Sonne identisch sein.

Jetzt preiswerte Tickets im Vorverkauf sichern!

Am 19. und 20. Mai werden die besten Super Moto Piloten Europas über die Betonpiste des Großenhainer Flugplatzes rasen. Der Motorsportclub Großenhain erwartet über 200 Teilnehmer aus über zehn Nationen. Im Mittelpunkt stehen, wie immer, die beiden Klassen der Deutschen Meisterschaft, die S1 und S2. Doch das Programm ist weitaus umfangreicher. Die Nachwuchsfahrer aus der ADAC S3 Youngster und Junioren sowie die Fahrer der nationalen Pokale C1 und C2 kämpfen ebenfalls um die begehrten Punkte. Gaststarter sind ausdrücklich erwünscht. Anmeldungen sind noch unter info@mc-grossenhain.de möglich.

VIP Tickets & Zeltstadt

Das Training beginnt am 19. Mai. Die ersten Rennen finden bereits am Samstag statt. Am 20. Mai starten die Rennen am frühen Vor-



Es geht wieder rund.

Foto: Henry Müller

mittag. In der Mittagspause geben die Stars eine Autogrammstunde, im Fahrerlager können die Fans den Mechanikern bei der Arbeit über die Schultern schauen. Ab 13 Uhr finden die Läufe der Internationalen Deutschen Super Moto Meisterschaft statt. Alle Tickets sind ab 13. April vergünstigt im Vorverkauf in den Treffpunkten der Sächsischen Zeitung in Großenhain, Riesa und Meißen sowie bereits jetzt unter www.eintrittskartenladen.de erhältlich.

Weitere Informationen unter www.supermotodm.de, www.MC-Grossenhain.de

OsterEierSuchen am Ostersonntag

im Tierpark Riesa, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten täglich von 9 bis 18 Uhr



Das Streichelgehege im Riesaer Tierpark ist für Besucher und Tiere immer ein Erlebnis.

Baumschule Winkler

Gehölzraritäten von A-Z

Porschützer Weg 1 • 01561 Priestewitz
☎ (0 35 22) 50 12 86
www.pflanzen-winkler.de

- Gewäsepflanzen, Koniferen, Obst, Rosen
- Tag der offenen Tür 28./29.4.2012



Garagentore + Antriebe

Gottschlich GmbH

Normstahl
Tore • Türen • Antriebe

Groß- und Einzelhandel
Hauptstraße 1 A • 04808 Kühren
Tel. (034261) 61047 • Fax (034261) 61328
Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr
Montage Service
- ständige Musterausstellung -



„Iß doch endlich normal!“

Hilfe für Angehörige von Menschen mit Essstörungen

Essstörungen sind eine „heimliche“ Krankheit. Die Betroffenen versuchen oft ihre Probleme vor Freunden oder Angehörigen zu verbergen. Das Nicht-Essen/Viel-Essen lässt sich mit Tricks lange vertuschen. Haben Eltern, Partner, Geschwister und Freunde bemerkt, dass etwas mit dem Essverhalten, dem Körpergewicht des Betroffenen nicht stimmt, sind Ängste, Schuld, Hilflosigkeit und Ärger nur einige Gefühle, die sie in einer oft schwierigen Lebenssituation erleben.

Essstörungen wie Magersucht oder Ess-Brechsucht dauern oft viele Jahre, und im Bemühen, der kranken Tochter/Sohn zu helfen, zentriert sich das ganze Leben auf diese Hilfe. Die eigene Lebensgestaltung bleibt auf der Strecke, während die Betroffenen unbeirrbar in der Krankheit verharren. Eltern oder Partner sind in einer schwierigen Position, fühlen sich hilflos und alleingelassen. Nicht selten plagen sie massive Schuld- und Versagensgefühle. Selbst wenn sie begreifen, machtlos gegenüber der Sucht der Tochter / des Sohnes oder Partnerin zu sein, schaffen sie es nicht loszulassen, weil sie sich verantwortlich und zuständig fühlen. Angehörige machen dabei gegenüber den Betroffenen Zugeständnisse, bringen Opfer und leiden mit, ohne dass es



Zu viel oder zu wenig, beides ist auf Dauer schädlich für den Körper. Gerade bei Kindern und Jugendlichen kann es zu dauerhaften Schädigungen kommen. Bei der Selbsthilfegruppe „SHA“ finden Angehörige von Menschen mit Essstörungen Hilfe.

Bilder: Archiv

den Betroffenen hilft.

Für Eltern, Partner, Geschwister und Freunde ist dies eine extreme Belastung, und viele suchen lange Zeit nach Hilfe - für ihre Tochter/Sohn/Partnerin, nicht für sich selbst. Doch auch sie würden Hilfe benötigen, um die Zusammenhänge besser zu erfassen, nicht unbewusst die Essstörung mitzutragen und an dieser zu zerbrechen.

Seit 2008 bietet die Selbsthilfegruppe „Angehörige von Menschen mit Essstörungen“ Hilfe an.

In der Selbsthilfegruppe treffen sich Gleichgesinnte, die einen verstehen und akzeptieren, und man kann anonym bleiben. Die Angehörigen haben die Möglichkeit sich auszutauschen, Verständnis zu finden für die Situation und Informationen für Hilfsangebote zu erhalten.

Die Gespräche in der Gruppe sind vertraulich und gegenüber Außen wird absolutes Stillschweigen bewahrt. Das nächste Treffen für Angehörige von Menschen mit Essstörungen findet am Montag, dem 23. April 2012 19.30 Uhr im Gesundheitsamt Meißen, Dresdener Straße 25 statt.

Die Gruppe trifft sich weiterhin jeden zweiten und vierten Montag im Monat. Anmeldung ist möglich über: 03521/7253402 oder E-Mail sha-essstoerung@web.de

10 Jahre

Malermeister Ralf packt's

- Vorrichtungen jeglicher Art
- Korrosionsschutz
- Fassadengestaltung
- Holzlackierung
- Bauernmalerei

Mein herzlicher Dank
an alle Kunden und Geschäftspartner
für ihre Treue und Partnerschaft.
Weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Am Kalkberg 116

01591 Riesa

Tel. (0 35 25) 73 89 04

E-Mail: mm-ralf@gmx.de

Funk 01 73-3 92 10 36

Wir bestimmen den Preis gemeinsam!



Anlässlich unserer
Neueröffnung Dresden!

Feiern Sie mit!

Ölwechsel zzgl. Material

Und weitere Top-Angebote

1 €

13.+14. APRIL

**Bosch Car Service im Autohaus Faust,
Dresdner Straße 121 in 01640 Coswig**

Wir sind Ihre Spezialisten für alle Probleme rund um's Auto und seit 1921 Ihr zuverlässiger Werkstattpartner für alle Marken.



Elektro Roßwein GmbH

Mühlstraße 26 · 04741 Roßwein
☎ (03 43 22) 47 4-0 · Fax 4 74 55
E-Mail: elektro-rosswein@t-online.de
Internet: www.elektro-rosswein.de

**E-Anlagen, Photovoltaik- und Blitzschutzanlagen,
Kühlschränke, Waschmaschinen usw.**

**Fachgeschäft für Haushaltsgeräte und Wohnraumleuchten
Dresdner Straße 6 · ☎ (03 43 22) 4 01 49**

Bereitschaftsdienst 01 72 / 3 73 76 50



Seminare für Existenzgründer

In Meißen werden ab 2012 wieder Seminare für Existenzgründer angeboten.

In einem dreitägigen Abendseminar wird über Themen wie Rechtliche Grundlagen, Marketing, Unternehmenskonzept, Fi-

nanzierung und anderes mehr referiert. Durch eine Kooperation von WRM GmbH, ICM GmbH und ZTS GmbH in Glaubitz sowie die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Vertretern der IHK und des Handwerks werden Existenz-

gründern auch weitere Unterstützung angeboten sowie Kontakte vermittelt.

Mehr Informationen unter ☎ 03521/463231 oder per E-Mail unter info@icm-tgz.de.

Handwerk bangt um Aufträge

Das Handwerk bekommt die Krise in der Solarbranche deutlich zu spüren. Die Zulieferer von Solarfabriken stehen ebenso unter Druck wie die Dienstleister beim Aufbau von Freiflächen- und Hausdach-Anlagen. Insbesondere spezialisierte Dachdecker und Elektriker sowie Heizungs- und Klimatechniker erleben den Rückgang der Solarförderung als direkten Auftragsrückgang. Claus Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden: „Viele Handwerksbetriebe haben in den letzten Jahren aufgrund politischer Weichenstellungen in die Technik und die Ausbildung der Mitarbeiter investiert, um beim Ausbau erneuerbarer Energien mitzuwirken und Arbeitsplätze zu schaffen. Was wir brauchen, sind stabile Rahmenbedingungen.“ Deshalb müsse es eine Übergangsfrist geben, die es den Handwerkern erlaube, sich auf die geänderten Bedingungen bei der Solarförderung einzustellen. Künftig solle zudem der mit Photovoltaik erzeugte Strom stärker als bisher für die eigene Stromversorgung vor Ort genutzt werden, statt ins Netz eingespeist zu werden. Die Eigenversorgung samt der dafür zu entwickelnden Speicherkapazitäten sind neue Geschäftsfelder für Handwerksbetriebe, auch die Bedeutung der Solarthermie für die Wärmeversorgung nimmt zu.

Am 23. Februar 2012 hatte die Bundesregierung eine deutliche Kürzung der sogenannten Einspei-



Photovoltaikanlagen sind nicht mehr ganz so wirtschaftlich.
Foto: Archiv

severgütung für Solarstrom beschlossen. Zudem gerät die Solarbranche durch die Konkurrenz aus Asien immer mehr unter Druck. Erste Insolvenzen wirken sich auch auf die Zulieferer aus.

Handwerksbetriebe profitieren einerseits durch neue Geschäftsfelder vom Ausbau der erneuerbaren Energien, sind andererseits aber auch von Strompreissteigerungen betroffen.

„Klimaschutz ist ebenso wichtig wie eine zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung. Hier helfen weder planwirtschaftliche noch übereilte Entscheidungen, die die Wirtschaftlichkeit der Betriebe in Frage stellen“, so Dittrich. Die Handwerkskammer Dresden vertritt 22 700 Mitgliedsbetriebe mit rund 125 000 Beschäftigten.

AUS SACHSENS ÄLTESTER PRIVATBRAUEREI

DAS NEUE URHELL! MÖNCH, IST DAS SÜFFIG!

Aus historischen Aufzeichnungen unserer über 500-jährigen Privatbrauerei stammt die Rezeptur für dieses erfrischend-feinwürzige, mild gehopfte Vollbier: das Meißner Schwerter Urhell. Nach Braumeister-Art mit heimischer Gerste gebraut, reift es sechs Wochen lang bei besonders niedrigen Temperaturen.

NEU

MEIN ECHTES MEISSNER
www.privatbrauerei-schwerter.de

Faust Group Frühlingsaktion

20

auf alle VW Neuwagen** bei Inzahlungnahme Marke, Zustand egal

* gegenüber UPE des Herstellers

%*

**** Lagerwagen! Nur solange der Vorrat reicht!**

13.+14. APRIL

Kommen Sie zum Frühlingsfest! Bratwurst und Getränk für 1 €



Autohaus Faust Coswig GmbH
Dresdner Str. 121, 01640 Coswig

www.faust-group.de
AG Meißen, HRB 820, GF Jörg Faust

Kfz-Kennzeichen im Landkreis Meißen

Im Landkreis Meißen sind gegenwärtig 135 649 Fahrzeuge mit dem Kennzeichen MEI unterwegs, 39 708 fahren mit RG, dem Kennzeichen des Landkreises Riesa-Großenhain,

3 164 tragen noch das Kennzeichen RIE für Riesa und 3 024 GRH für Großenhain. Beide Landkreise gab es bis 1994. Neun Autos sind mit dem FTL, also Freital, unterwegs.

Mehr Klinikbehandlungen im Freistaat - 2025

Die Krankenhausbehandlungen in Sachsen werden im Vergleich zu 2010 im Jahr 2025 um 2,5 Prozent steigen und das trotz sinkender Bevölkerungszahlen. Ursache dafür ist die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung.

Der Anteil der Senioren wächst und damit die Erkrankungshäufigkeit sowie die Anzahl stationärer Behandlungen. So steigen die Fallzahlen bei den 60- bis unter 70-Jährigen um rund 19 Prozent an, in der Altersgruppe der 80-Jährigen wird mit etwa 59 Prozent mehr Fällen gerechnet.

Ebenso nehmen die Behandlungsfälle der Männer im Alter von 70 bis 80 Jahren um rund ein Prozent zu. In allen anderen Altersgruppen sinken die Fallzahlen teilweise um bis zu 32 Prozent.

Bei den Kreislauferkrankungen erhöht sich die Zahl der stationären Behandlungen voraussichtlich um rund 14 Prozent am stärksten.

Der größte Rückgang betrifft dagegen die Gruppe der Schwangeren, einschließlich Geburt und Wochenbett. Hier wird 2025 von 21 Prozent weniger Fällen als 2010 ausgegangen.

Quelle: Statistisches Landesamt



Tradition und Braukunst vereinen sich im Schwerter Bräu



Eric Schäffer Fotos: Brauerei/Thöns

Seit über 550 Jahren wird in Meißen Bier gebraut. Hinter der ältesten Privatbrauerei Sachsens liegen schwierige Jahre. Seit der Übernahme durch den Unternehmer Eric Schäffer hat sich das Unternehmen mit Hauptsitz im Gewerbegebiet Meißen Zaschendorf sehr erfolgreich entwickelt. In vielen Gaststätten der Region gibt es zur Freude der Gäste Schwerter Bräu, besonders beliebt auch bei Touristen. Schwerter Privat Pils und die Bier-Spezialitäten sind in aller Munde. Wir fragten Eric Schäffer nach seinem Erfolgsrezept.

Die Schwerter Brauerei ist die älteste, aber im Vergleich zu anderen Häusern auch eine eher kleine Brauerei im Freistaat Sachsen. Wer sind die Kunden, die Schwerter Bier kaufen?

Im Wesentlichen beruht der Erfolg der ältesten Privatbrauerei Sachsens auf zwei Faktoren: Einerseits auf dem engen Verbund zum Schwesterunternehmen, den Oppacher Mineralquellen in der Oberlausitz, das nicht nur über modernste Technik, sondern auch

über eine sehr professionelle wie erfahrene Vertriebsorganisation verfügt. Andererseits auf der Leidenschaft zu Bierspezialitäten, die alle aus heimischen Rohstoffen, mit Liebe und traditionellen Verfahren durch unsere Brauer hergestellt werden. Kurz: Größe ist für uns kein Maßstab, sondern ausschließlich die Qualität unserer Spezialitäten.

Wir freuen uns, zu unserem stetig wachsenden Kundenkreis Bierkenner und Genießer zu zählen, die besonders unsere Spezialitäten schätzen. Im Gastronomie-Bereich können wir jährlich einen zweistelligen Zuwachs verzeichnen und viele erfolgreiche und bekannte Meißner Gastronomen gehören zu unseren Kunden. Wir liefern unsere Produkte auch über Stadtgrenzen hinaus. Meißner Schwerter Bier gibt es mittlerweile im Großraum Dresden und in Richtung Chemnitz.

Was hat sich seit der Übernahme 2009 bis heute verändert?

In den vergangenen drei Jahren hat sich viel in der Brauerei getan. Vor allem in die Technik wurde sehr viel Geld investiert, so in den kompletten Neubau des Filterkellers, die Erweiterung des Gär- und Lagerkellers und die Modernisierung der Kühltechnik auch mit Blick auf mehr Energieeffizienz. Außerdem wurde umfangreich in neue Verpackung sowie in den Außenauftritt, den Vertrieb und die gesamte Ausstattung der Brauerei investiert. Im Gegensatz zu großen Industriebrauereien ist es erklärtes Ziel der Privatbrauerei Schwerter Meißen, sich als wahre Spezialitätenbrauerei zu positionieren und so wurde das Sortiment um etliche neue Biersorten erweitert bzw. wurden alte Spezialitäten



Auch Landrat Arndt Steinbach trifft sich gern mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Gasthaus der Brauerei. Beim Rundgang durch die Brauerei v.l. Landrat Arndt Steinbach, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Schmiedewerke Gröditz Dr. Michael Schiller, der Geschäftsführer Technik der Schmiedewerke Dr. Robert Kühn und der Gröditz Bürgermeister Jochen Reinicke.

„wiederbelebt“. Beispiel hierfür ist unser Bennator-Jahrgangsbockbier, das nun schon traditionell mit einem zünftigen Bennator-Anstich und viel Prominenz jeden Herbst in die Saison startet.

Zudem haben wir in der Altstadt von Meißen das historische Gebäude am Markt 6 erworben und zum viel gefragten Schwerter Spezialausschank umgebaut. Nur etwas hat sich nicht verändert: die traditionelle Herstellung der Spezialbiere nach alten Rezepten.

Wie viel Mitarbeiter sind in der Brauerei beschäftigt?

Wir haben vor drei Jahren die

Brauerei mit damals 19 Mitarbeitern übernommen. Heute sind in Sachsens ältester Privatbrauerei 34 Mitarbeiter sowie zwei Auszubildende beschäftigt.

Welche Pläne gibt es für die nächsten Jahre?

Es sind wieder Erweiterungen geplant und bereits Anträge gestellt. So soll der Gär- und Lagerkeller nochmals erweitert werden. Getreu unserer Philosophie vervollständigen wir auch unser Spezialitäten-Sortiment stetig. Seit Anfang März ist ein weiteres ECHTES MEISSNER - das Meißner Schwerter Urhell - auf dem

Markt. In traditionellem Brauereihandwerk entstand aus der Hand unserer erfahrenen Brauer das Meißner Urhell: ein untergäriges Vollbier, mild im Geschmack, aus heimischer Gerste gebraut und unter besonders niedrigen Temperaturen über sechs Wochen gereift. Ab diesem Monat gibt es auch wieder „Meißner Schwerter Mai-bock“, gebraut in limitierter Auflage und damit nur für kurze Zeit. Im Mai beginnt bei uns die „Meißner Schwerter Elbsommer-Zeit“ mit der obergärigen, naturtrüben Biergarten-Spezialität. Meißner Schwerter Bier begleitet Freunde und Kenner das ganze Jahr!

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!
 Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
 für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung
 Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
 01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
 E-Mail: info@schimmel-doktor.de
 www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Beschützerinstinkt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
 Wir machen den Weg frei.

Jetzt absichern, wer und was Ihnen wichtig ist!

Wir finden gemeinsam die individuell passende Lösung, damit Ihre Familie rundum versorgt und im Fall der Fälle bestens abgesichert ist.

Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 18 03 / 85 09 50 04*) oder gehen Sie online: www.vbrb-mei-grh.de.

Betreuungszentrum Meißen: Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
 Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34

Betreuungszentrum Großenhain: Meißner Str. 82a · 01558 Großenhain
 Tel. 0 35 22 / 32 40 · Fax 0 35 22 / 3 24 19

Betreuungszentrum Radebeul: Meißner Str. 249 · 01445 Radebeul
 Tel. 03 51 / 79 55 30 · Fax 03 51 / 7 95 53 11

E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de
 Servicehotline (0 18 03) 85 09 50 04*
 * 0,09 €/Minute Festnetzpreis; Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 €/Minute

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Städtisches Bestattungswesen Meißen

Meißen Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63



Radebeul Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Die Bestattungsgemeinschaft

www.krematorium-meissen.de

Die Albrechtsburg Meissen ist das Wahrzeichen Meißen.



Motiv: Markgraf Heinrich III. der Erlauchte –
Universitätsbibliothek Heidelberg
Cod. Pal. Germ. 848, fol. 14v



Foto: Ostkreuz Berlin | © Schlösserland Sachsen – Albrechtsburg Meissen

- **Dauerausstellung**
»Albrechtsburg Meissen. Das ist die Höhe! Baukunst, Macht und Porzellan in Deutschlands ältestem Schloss«
- **Sonderausstellung**
»4 Positionen – Fotografie der Gruppe asa«
3. März bis 13. Mai 2012

Die Albrechtsburg ist das Wahrzeichen Meißen. Bereits im ausgehenden 15. Jahrhundert von den Wettinern erbaut, gilt sie als das erste Schloss der deutschen Baugeschichte. Berühmt ist die Albrechtsburg auch durch Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus, die das europäische Porzellan erfanden. Die erste Porzellanmanufaktur Europas hatte anschließend hier ihren Sitz. Dem Besucher eröffnet sich mit Ausstellungen auf allen drei Etagen ein wahres Bilderbuch sächsischer Geschichte.

Genießen Sie nach einer Führung einen Becher Meißner Wein oder probieren Sie die Vielfalt des Meißner Weines bei einer Weinverkostung. Eine Übersicht über die speziellen Führungsangebote finden Sie unter www.albrechtsburg-meissen.de
März bis Oktober täglich 10:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt 8,00 € | ermäßigt 4,00 €
Gruppentarif 6,50 €



Veranstaltungsübersicht:

April		Do 17.05.2012 19:00 Uhr	
Do 05.04.2012 19:00 Uhr	»Taschenlampenexpedition für Kinder« Die abendliche Führung durch die großen Säle der Albrechtsburg Meissen bis hinunter in die geheimnisvollen Kellergewölbe verspricht ein richtiges Abenteuer zu werden. (ausverkauft)	Damenprogramm zum Männertag »Frauen führen Frauen« Bei diesem Rundgang durch die drei Etagen des Schlosses wird das »Bilderbuch sächsischer Geschichte« an einem eher ungewöhnlichen Kapitel aufgeschlagen: Entdecken Sie die großen historischen Wandbilder neu und erfahren Sie Geschichte(n) und kleine Anekdoten über die Frauenwelt der Wettiner! Neben dem politischen Einfluss wird vor allem auch ihr soziales Engagement dabei näher beleuchtet. Eine Hofdame des 16. Jahrhunderts geleitet im typischen Renaissancekostüm in die Gemächer. (Tickets 14,00 Euro – Wir bitten um Voranmeldung.)	
Sa 07.04.2012 ab 10:00 Uhr	Osterprogramm für Familien Ab 10:00 Uhr ist der „Osterhase“ im Schloss unterwegs und versteckt Osterüberraschungen. Kleine und große Kinder können Ostergeschenke basteln. Geschminkte Hasenkinder erhalten freien Eintritt.	Fr 25.05.2012 19:00 Uhr	Sonderführung »Abendlicher Schlossrundgang« Romantischer Rundgang durch die Säle und ausgewählte Kellergewölbe des ältesten Schlosses. Im Anschluss wird ein Becher Meißner Wein gereicht. (Tickets 20,00 Euro – Wir bitten um Voranmeldung.)
Sa 14.04.2012 20:30 Uhr	»Disco im Wendelsteinkeller« für Jung und Alt mit dem DINO DJ Team Einlass ab 19:30 Uhr (Tickets 10,00 Euro – Wir bitten um Voranmeldung.)	Pfingstmontag 28.05.2012 15:00 und 16:00 Uhr	Schlossführungen Entdecken Sie bei diesem Rundgang die Höhepunkte der Albrechtsburg Meissen. Sie besichtigen zunächst die Festsäle und erhalten einen Überblick zur Geschichte und den architektonischen Besonderheiten des ersten deutschen Schlossbaus. Sie gewinnen einen Einblick in die Nutzung des Schlosses als älteste Porzellanmanufaktur Europas. (Tickets 11,00 Euro Erwachsene 7,00 Euro ermäßigt – Wir bitten um Voranmeldung.)
Fr 27.04.2012 19:00 Uhr	Sonderführung »Mauern-Mystik-Muße« Der Rundgang führt hinab in die geheimnisvollen und dunklen Kellergewölbe der Albrechtsburg Meissen. Es wird ein Becher Meißner Wein gereicht. (Tickets 20,00 Euro – Wir bitten um Voranmeldung.)	Vorschau Juni	
Mo 30.04. 17:00–01:00 Uhr und Di 01.05.2012 11:00–19:00 Uhr	»Albrecht's Burgfest und Walpurgisnacht« Großes Mittelalterspektakel – Gaukler, ehrwürdiges Handwerk und weit gereiste Krämer beleben den Burghof. Eine Feuershow am Walpurgisabend, tägliche Auftritte von Gauklern und ein mit zahlreichen Strahlern in Szene gesetzter Burghof runden das Fest ab. (Tickets 7,00 Euro Erwachsene 5,00 Euro Gewandete 3,50 Euro Kinder 17,50 Euro Familienkarte)	Fr 08.06.2012 20:30 Uhr	Thomas Stelzer & friends Live-Konzert im Großen Saal der Albrechtsburg Meissen (Tickets 20,00 Euro Erwachsene 17,00 Euro ermäßigt)
Mai		So 17.06. bis So 16.09.2012 tägl. 10:00–18:00 Uhr	Neue Sonderausstellung »OBEN – Kunst und Raum Skulpturen – Installationen – Bilder« in Kooperation mit dem Dresdner Künstlerbund, Albrechtsburg Meissen, Kunstverein Meißen
Di 01.05.2012 11:00–19:00 Uhr	»Albrecht's Burgfest« siehe Programm 30.04.		
Sa 12.05. bis So 13.05.2012 10:00–18:00 Uhr	Meißner Grafikmarkt in der Albrechtsburg Meissen mit Künstlerinnen und Künstlern aus Meißen und der Region zwischen Dresden, Leipzig und Halle veranstaltet vom Kunstverein Meißen. Die Grafiker präsentieren ihre Arbeiten erstmals in der Albrechtsburg Meissen in der Großen Hofstube und im Großen Saal.		